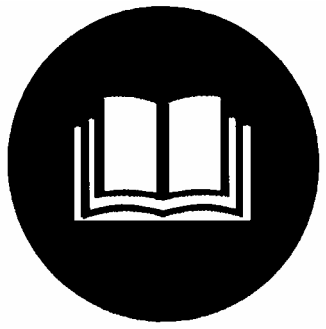
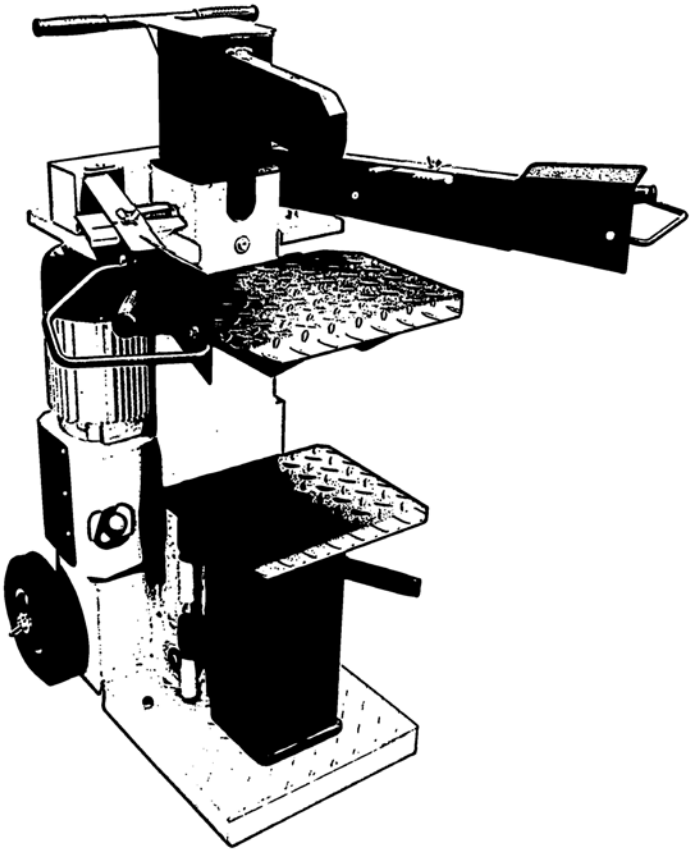
DHH 1250/12 T
#01962

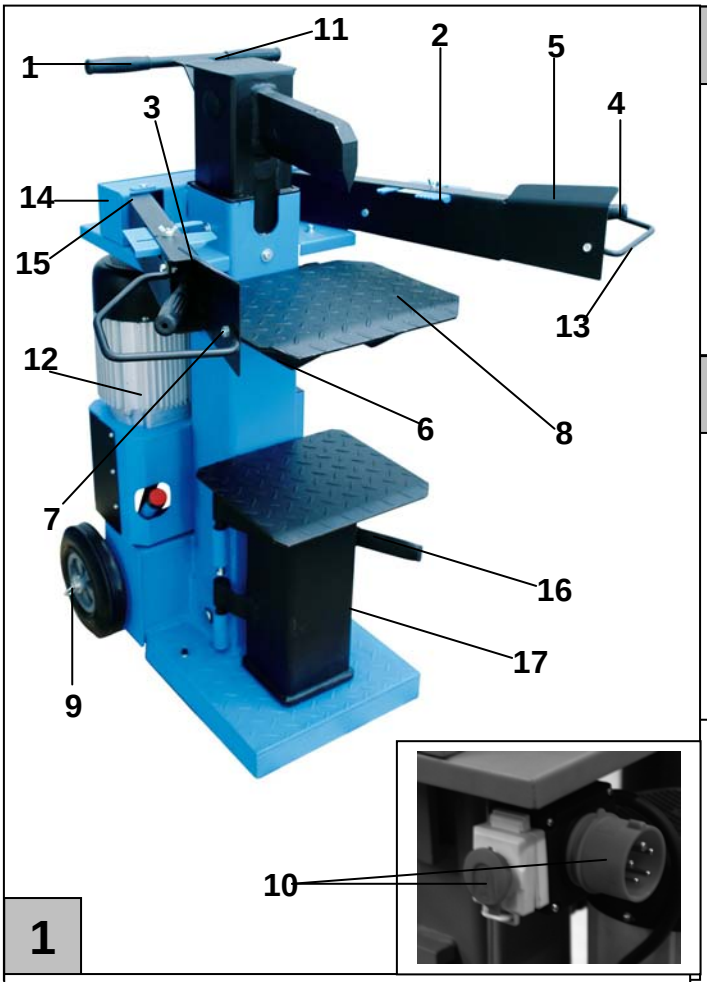


Deutsch – DE **3**
Originalbetriebsanleitung
HOLZSPALTER
English – GB **8**
Translation of original operating instructions
WOOD SPLITTER
Français – FR **13**
Traduction du mode d'emploi d'origine
FENDEUSE DE BÛCHES
Čeština – CZ **18**
Překlad originálního návodu k provozu
ŠTÍPAČ ŠPALKŮ
Slovenčina – SK **23**
Preklad originálneho návodu na prevádzku
ŠTIEPAČKA KLÁTOV
Nederlands – NL **28**
Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing
HOUTSPLIJTER
Italiano – IT **33**
Traduzione del Manuale d'Uso originale
SPACCATRICE DEI TRONCHI
Magyar – HU **38**
Az eredeti használati utasítás fordítása
TÖNKHASÍTÓ



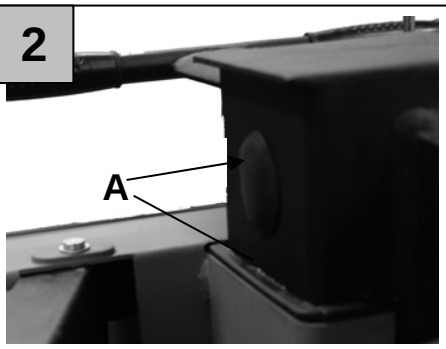
CE

© Güde GmbH & Co. KG - Birkichstrasse 6 - D-74549 Wolpertshausen - Deutschland

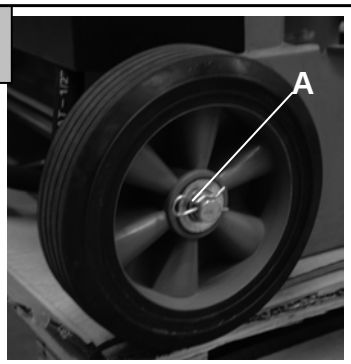


1

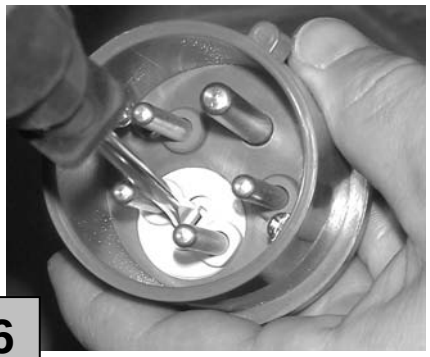
2



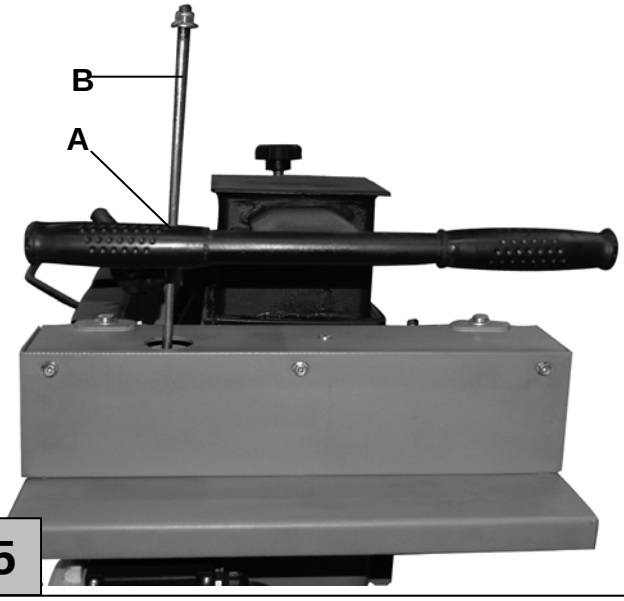
4



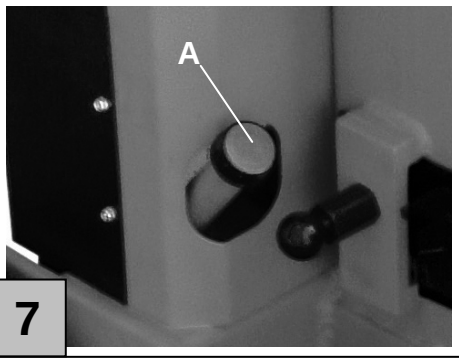
6



5



7



DE	**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

A.V. 2 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft! Dies ist eine original Bedienungsanleitung.

DE	Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.		
	Seriennummer:	**Artikelnummer:**	**Baujahr:**
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Kennzeichnungen auf dem Gerät

Erklärung der Symbole
In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:

Produktsicherheit:

CE	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Verbote:

Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Hineinfassen verboten
Am Netzstecker ziehen verboten	Vor Regen und Nässe schützen

Warnung:

Warnung/Achtung	Warnung! Stolpergefahr!
ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten!	Warnung! Einklemmgefahr!
Warnung! Herumfliegende Teile!	

Gebote:

Vor Gebrauch Bedienungs-anleitung lesen	Augen- und Gehörschutz benutzen!
Sicherheits-handschuhe benutzen	Sicherheitsschuhe benutzen!

Umweltschutz:

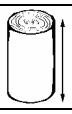
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungs-material aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.

Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
Vorsicht zerbrechlich	

Technische Daten:

Netzanschluß	Motorleistung
	
Max. Spaltdurchmesser	Max. Spaltgutlänge
Spaltdruck	Gewicht

Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Handgriff
2. Spaltmesser
3. Spannpratze
4. Bedienarm
5. Griffschutz
6. Tischhalterung (vorne)
7. Tischverriegelung
8. Spalttisch
9. Räder
10. Schalter / Stecker
11. Hubeinstellstange
12. Motor
13. Schutzbügel
14. Schaltwippe (untere Verkleidung)
15. Blechlaschen
16. Hebel für Schwenktisch
17. Schwenktisch

Gerät

HOLZSPALTER DHH 1250/12 T
Schwere Stahlkonstruktion, Spaltmesser aus Spezialstahl, alle Stahlteile mit hochwertiger Pulverbeschichtung, Profi-Hydraulikpumpe für harten Einsatz, **Tiefeinschub mit zusätzlichem Schwenktisch und abnehmbarem Basistisch.** Motor mit Thermo Überlastschutz.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: **Holzspalter DHH 1250/12 T**
Artikel-Nr.: **01962**

Datum/Herstellerunterschrift: 15.07.2010

Angaben zum Unterzeichner: Geschäftsführer
Hr. Arnold

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS

Einschlägige EG-Richtlinien:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Angewandte harmonisierte Normen:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Referenznummer:
Z1A 10 06 46850 059
Lärmwertangabe:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Zertifizierstelle:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Holzspalter ist nur für den Betrieb durch 1 Person ausgelegt. Es dürfen nie zwei oder mehrere Personen an einer Maschine arbeiten.
Der Holzspalter ist ausschließlich zum Zerkleinern von Brennholz in Faserrichtung bestimmt.
Ein anderweitiger Einsatz entspricht nicht der „bestimmungsgemäßen Verwendung“. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt allein der Benutzer.
Die Anweisung bezüglich Montage, Betrieb, Wartung, Reparatur und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Schäden zu vermeiden.
Beim Spalten ist unbedingt darauf zu achten, dass das zu spaltende Holz nur auf dem Riffelblech der Bodenplatte oder auf dem Riffelblech vom Spalttisch aufliegt.

Sicherheitshinweise

Allgemeines
Die Anweisungen aus dieser Bedienungsanleitung und den angebrachten Sicherheitshinweisen auf dem Gerät hinsichtlich Bedienung, Wartung und Reparatur sind aus sicherheitstechnischen Gründen unbedingt zu beachten und einzuhalten.

Bedienpersonal
Die Benutzung eines Holzspalters kann mit Gefahren verbunden sein. Es dürfen deshalb nur eingewiesene und erfahrene Personen damit umgehen und arbeiten. Das Bedienpersonal muß eng anliegende Kleidung sowie Schutzschuhe tragen.

Arbeitsbereich
Zum sicheren Holzspalten ist es dringend erforderlich, daß der Arbeitsbereich eben und trittfest ist, und daß eine ausreichende Bewegungsfreiheit gewährleistet ist. Zum An- und Abtransport des Spalters ist es erforderlich, daß die Wege frei von Stolperstellen sind. Für eine ausreichende Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen.

⚠ **Sorgen Sie dafür, dass sich keine weiteren Personen während des Betriebs im Arbeitsbereich aufhalten, bzw. ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten.**

Arbeitsvorbereitung
Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten, sowie beim Verlassen des Holzspalters, ist die Stromzufuhr durch Drücken des roten Knopfes am Schalter **und** durch Ziehen des Netzsteckers zu unterbrechen. **Die Stromzufuhr nur durch das Schalten in Aus-Stellung zu unterbrechen ist nicht ausreichend.**
GÜDE Holzspalter werden grundsätzlich mit gehärteten Spaltmessern ausgeliefert. Sollte jedoch durch Spalten von Holz mit unsichtbaren Fremdkörpern wie Beton, Stahl usw. eine leichte Verformung der Schneide des Spaltmessers sichtbar werden, so sind diese durch Abschleifen oder Abfeilen zu beseitigen. Desweiteren erhöht eine konstante „Scharfhaltung“ des Schneidemessers die Arbeitsleistung.

TIP: Spaltmesser hin und wieder einfetten (bei Problemhölzern).

⚠ **Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Sicherheitseinrichtungen (insbesondere die Zwei-Hebel-Bedienung) auf Ihre Funktion zu prüfen.**

⚠ **ACHTUNG! Vergewissern Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass der Spalttisch fest und sicher am Spalter befestigt ist.**

Technische Daten

Anschluss:	**400 V~50 Hz**
Motorleistung:	**4500 S6 40%**
Motordrehzahl:	**1440 U/min**
max. Spaltdruck:	**12 Tonnen**
max. Zylinderhub:	**550 mm**
Vorlaufgeschwindigkeit:	**0,03 m/s**
Rücklaufgeschwindigkeit:	**0,15 m/s**
Hydrauliktank:	**8 l (Ölsorte: HLP 46)**
Spaltgutlängen:	**1350 mm**
Spaltsäule:	**120 mm x 120 mm**
Max. Spaltdurchmesser:	**ca. 400 mm**
Schwenktischgröße:	**310 x 270 x 410 mm**
Gewicht:	**178 kg**
Artikel-Nr.	**01962**

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind.
Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnungen auf dem Gerät“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt

Wartung und Pflege (Abb. 2)

Halten Sie den Holzspalter immer in einem sauberen Zustand.
Fetten Sie die Spaltsäule vor jedem Einsatz, das erhöht die Lebensdauer der Gleitbacken. Bei Austausch oder Ersatz von Bauteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden. Hydraulikschläuche und Schlauchverbindungen regelmäßig auf ihre Dichtigkeit und Festigkeit überprüfen.

Achtung:
- **Öl immer nur im <u>eingefahrenen</u> Zustand der Spaltsäule einfüllen**
- **Spaltsäule und Spaltmesser regelmässig mit einem Mehrzweckfett einfetten (Abb. 2/A)**

Montage der Bedienarme, Räder und des Tisches (Abb. 1 und 4)

Bedienarme montieren Abb. 1
Bedienarm (Abb. 1/4) in die Schaltwippe (Abb. 1/14) einführen, von oben mit Bolzen, Scheibe und Splint sichern. Nun den Bedienarm (Abb. 1/4) nach der beschriebenen Methode auf der anderen Seite befestigen. Die Schutzbügel (Abb. 1/13) an beide Bedienarme mit je 2 Sechskantschrauben (Abb. 1/3) montieren.

TIPP: Vorher die Blechlaschen und Muttern (Abb. 1/15) oben und unten einfetten!

Räder montieren Abb. 4
Montieren Sie auf beiden Seiten ein Laufrad und sichern beide mit einem Splint (A).

Tischmontage/Schwenktisch Abb. 1
Setzen Sie die Tischplatte in die Halterung (Abb. 1/6), durch gleichzeitiges Ziehen des Tischverriegelungshebels ein.
Zum Schwenken des Schwenktisches den Hebel nach unten drücken. Bei Benutzung des Schwenktisches darauf achten, dass der Hebel immer arretiert ist.

Hubeinstellung (Abb. 5)

Bei Holzstücken unter ca. 50 cm und größeren Stückzahlen ist es möglich, die Arbeitsleistung durch Verkürzen des Spaltmesserrücklaufs zu steigern.

Gehen Sie wie folgt vor:
Stellen Sie ein kurzes Holzstück auf den Spalttisch und fahren Sie das Spaltmesser bis ca. 2 cm an das Holzstück heran und schalten den Spalter aus (roten Knopf am Schalter und Netzstecker ziehen). Jetzt können Sie mittels der angebrachten Stange (Abb. 5/B) den Rücklauf verkürzen, indem Sie diese Mittels der Feststellschraube in der gewünschten Höhe (Abb. 5/A) fixieren.

Einsatzbereich

Das Gerät ist ausschließlich zum Bearbeiten von Brennholz zugelassen. Das Spaltmaterial muß folgende Maße aufweisen:
- Mindestdurchmesser: 125 mm
  Maximaldurchmesser: 400 mm
- Es ist ausschliesslich das Bearbeiten des Spaltgutes in Faserrichtung erlaubt.
- Es besteht die Gefahr, daß sich astiges Spaltgut beim Spaltvorgang verklemmt.
- Ein Entfernen verklemmter Holzstücke ist durch Klopfen an das Spaltgut zulässig.
- Das Heraussägen ist verboten!

Stromanschluss/Hydraulik (Abb. 1 und 7)

Netzanschluß (Abb. 1/10)
Entsprechend den Bestimmungen der Berufsgenossenschaften „CE“ usw., sind alle Spalter mit Unterspannungsauslösung im Schalter ausgestattet. Dies verhindert ein selbstständiges Wiederanlaufen bei Stomunterbrechungen durch Stromausfall, unbeabsichtigtes Ziehen des Steckers, defekte Sicherung usw. Grundsätzlich muß das Gerät wieder durch Drücken des grünen Einschaltknopfes neu eingeschaltet werden.
Ein bewußtes Festhalten bzw. Blockieren des Einschaltknopfes bei fehlender Nulleitung, führt automatisch zum Ausfall des Schalters. In diesem Fall, der nachträglich überprüfbar ist, erlischt die Garantie.

Hydraulik
Die Hydraulik-Schläuche und Verbindungen müssen bei ca. 4 Betriebsstunden auf ihre Dichtigkeit überprüft werden und –wenn erforderlich- nachgezogen werden.

Nur bei 400 Volt-Geräten:Unbedingt auf Drehrichtung (siehe Motorpfeil) des Motors achten,da ein Betrieb in die falsche Drehrichtung die Ölpumpe beschädigt. In diesem Fall erlischt jeglicher Garantieanspruch. Wenn erforderlich, Drehrichtung durch Umpolung des Steckers. Siehe Abb. 6!

Hydrauliköl/Tank
Für alle Spalter kann handelsübliches Hydrauliköl nachgefüllt werden (z.BHLP 46 oder ein anderes Fabrikat mit gleicher Viskosität). Ein Wechsel des Öl´s ist nicht erforderlich.
Entlüften Sie den Tank durch herausschrauben und wieder Eindrehen der Einfüllschraube (Abb. 7/A) vor jedem Betrieb.

Betrieb

⚠ **<u>Achtung</u>: Achten Sie darauf, dass das Spaltgut möglichst rechtwinklig geschnitten ist und satt auf dem Spalttisch aufliegt. Schräg abgeschnittenes oder extrem astiges Spaltgut kann wegrutschen bzw. die Bedienarme verbiegen.**

⚠ **Setzen Sie das Spaltgut immer nur auf den dafür vorgesehenen Plattformen (Tischen) auf (niemals auf den Rahmen). Dies kann den Spalter beschädigen.**

1. Motor durch Drücken des grünen Einschaltknopfes einschalten. **Achtung: auf Motorlaufrichtung achten!**
2. **Bei niedrigen Temperaturen den Spalter 15 min. im Leerlauf stehen lassen, bis sich das Öl entsprechend erwärmt hat.**
3. Spaltgut auf den Tisch stellen und mittels Spannpratzen am Hebel festhalten.
4. Durch das Drücken beider Hebel nach unten wird der Spaltvorgang ausgelöst . (Sobald das Spaltmesser in das Holz eindringt die Hebel, bei gleichzeitigem Druck nach unten, leicht nach aussen schwenken. Dabei wird verhindert, dass die Halteblechte (arme) verbogen werden.)
5. Nach Beendigung des Spaltvorganges mindestens einen Hebel anheben, die Spaltsäule läuft automatisch nach oben.

Es ist strengstens untersagt, den Holzspalter mit zwei Personen zu bedienen, indem eine Person das Holz hält und die zweite Person die Spannpratzen betätigt.

Transporthinweise

Transport
Alle Holzspalter sind mit großen Rädern ausgestattet. Um einen Transport vorzunehmen fassen Sie mit der einen Hand an den Bügel der Spaltsäule und mit der anderen Hand an den Bügel oberhalb des Motors und kippen den Spalter leicht zu sich hin. In dieser Stellung kann der Spalter mühelos gerollt werden.

Um ein Auslaufen des Hydrauliköls zu verhindern, Spalter niemals liegend transportieren.

Beim Transport ist das Spaltmesser immer ganz nach unten zu fahren.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Warnung!!!
Das Außer-Kraft-Setzen, Verändern, Blockieren, Abbauen, Umbauen oder Anbauen von etwaigen Teilen an Sicherheits- und Schutzeinrichtungen der Maschine ist strengstens untersagt und kann bei Nichtbeachtung schwere bzw. lebensgefährliche Verletzungen, nach sich ziehen.

Für Sach- oder Personenschäden die durch derartige Nachlässigkeiten entstehen kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.
Des Weiteren erlischt bei einer oben angesprochenen Nachlässigkeit unmittelbar jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.
Der Spalter darf nur von einer Person betrieben werden.
Halten Sie den Spalter und den Arbeitsbereich während des Betriebs stets frei von Holzresten, die Sicherheits oder Bedienteile blockieren oder beeinträchtigen könnten.

Mechanische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Quetschen	Während des Spaltvorgangs kann es durch Absenken des hydraulischen Messers zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen. Es besteht die Gefahr, dass das Spaltgut sich verklemmt. Bitte beachten Sie, dass das Holz beim Herauslösen stark unter Spannung steht und ihre Finger im Spaltriss gequetscht werden können.	Grundsätzlich die 2-Hand-Sicherheitsbedienung verwenden. Nicht in den Spaltvorgang eingreifen. Niemals zu Zweit an der Maschine arbeiten Verklemmtes Holz nur herausschlagen. Vorsichtig vor herabfallendem Holz, dieses kann ihre Füße verletzen.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden. Auf umstehende Personen Acht geben! Stets Sicherheitsschuhe zum Arbeiten tragen
Scheren	Während des Spaltvorgangs kann es durch Absenken des hydraulischen Messers zu Quetschungen oder Abtrennungen von Körperteilen kommen.	Grundsätzlich die 2-Hand-Sicherheitsbedienung verwenden. Nicht in den Spaltvorgang eingreifen.	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden.
Verletzungen allgemein	Bei Bearbeitung von trockenen Hölzern kann eine schlagartige Spaltung schwere Verletzungen zur Folge haben. Holzteile die während eines Spaltvorgangs entstehen, können herunterfallen und speziell Füße der arbeitenden Person verletzen. Die Spaltkeilverlängerung kann in den Tisch fahren und Maschinenschäden sowie schwere Verletzungen verursachen.	Niemals in den Spaltvorgang eingreifen. Stets ausreichenden Sicherheitsabstand halten. Die Maschine stets behutsam und bedacht bedienen. Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht. Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille. Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht. Tragen Sie auch stets die zur vorgeschriebenen Schutzkleidung gehörenden Sicherheitsschuhe. Vor dem Arbeiten mit der Spaltkeilverlängerung stets den Tisch entfernen	Ein abgenutztes oder beschädigtes Hilfsmittel muss unverzüglich ersetzt werden. Stets auf umstehende Personen achten.
Erfassen, Aufwickeln	Weite Kleidung oder Schmuck oder langes Haar kann von beweglichen Teilen erfasst werden.	Tragen Sie stets anliegende Kleidung und keinen Schmuck schützen Sie ihre Haar mit einem Haarnetz.	

Elektrische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Direkter elektrischer Kontakt	Ein defektes Kabel oder Stecker kann zum Stromschlag führen.	Lassen Sie defekte Kabel oder Stecker immer vom Fachmann austauschen. Verwenden Sie das Gerät nur an einem Anschluss mit Fehlerstromschutzschalter (FI)	Zuleitungskabel vor jedem Gebrauch kontrollieren
Indirekter elektrischer Kontakt	Verletzung durch spannungsführende Teile bei geöffneten elektrischen oder defekten Bauteilen	Immer bei Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen. Nur an FI-Schalter betreiben	

Gefährdungen durch Lärm

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Gehörschä-digungen	Längeres Arbeiten mit dem Gerät, kann zu Gehörschädigungen führen.	Tragen Sie stets einen Gehörschutz.	

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzaus-rüstung	Bedienung des Gerätes ohne die entsprechende Schutzausrüstung kann zu schweren äußeren sowie inneren Verletzungen führen.	Tragen Sie stets die vorgeschriebene Schutzkleidung und arbeiten sie bedacht.	
Unangemes-sene örtliche Beleuchtung	Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.	Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.	

Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Herausge-worfene Gegenstände oder Flüssigkeiten	Beim Spalten können mechanische Partikel Ihre Augen verletzen.	Tragen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer eine Schutzbrille.	

Störungen

Fehler	Ursache	Behebung
Spalter bringt keine Leistung	- Falsche Drehrichtung - Zu wenig Hydrauliköl - Auslösegestänge verbogen; Hydraulikstössel am Ventil wird nicht ganz eingedrückt. - Holz hat viele Äste und das Spaltmesser bleibt stecken. - Bedienarm verbogen	- Drehrichtung ändern - Hydrauliköl nachfüllen - Gestänge nachjustieren; entsprechende Muttern nachziehen. - Spaltmesser einfetten. - Bedienarm in die Ausgangsposition zurückbringen.
Grüner Einschaltknopf hält nicht nach Eindrücken	- Defekte Sicherung usw. - 2-Phasenlauf - Motor überhitzt	- Kabel überprüfen - Motor abkühlen lassen
Hydraulikpumpe pfeift, Spaltmesser läuft ruckartig	- Zu wenig Hydrauliköl im Tank	- Hydrauliköl nachfüllen

Es dürfen mit dieser Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden, als die Arbeiten, für die die Maschine gebaut ist und die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.

GB	Please read carefully the following Operating Instructions before putting the appliance into operation

A.V. 2 Any reprints, even partial, are subject to approval. Technical changes reserved.
Illustrative pictures! Translation of original operating instructions.

GB	Do you have any technical questions**?** Any claim? Do you need any spare parts or operating instructions**?** We will quickly help you and without needless bureaucracy at our home page **www.guede.com** in the Service part. Please help us be able to help you. In order to be able to identify your appliance in case of claim, we need the serial No., Order No. and year of production. All this data can be found on the type label. Please enter the data below for future reference. **Serial No.:** **Order No.:** **Year of production:**		
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Marking on the appliance

Explanation of symbols
The following symbols are used in these Operating Instructions and/or on the appliance:

Product safety:

CE	
Product corresponds to appropriate standards of the EU	

Prohibitions:

General prohibition (in connection with another icon)	Gently stick prohibited
Pull the plug prohibited	Protect from rain and moisture

Warning:

Warning/attention	Warning! Tripping hazard!
Keep a sufficient safe distance!	Warning! Risk of getting jammed!
Warning! Flying parts!	

Commands:

Read the Operating Instructions before use	Use protective glasses and earphones!
Use safety gloves	Use safety shoes!

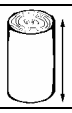
Environment protection:

Dispose waste professionally so as not to harm the environment.	Packing cardboard material may be delivered to collecting centres for recycling.
Any damaged and/or disposed electric or electronic devices must be delivered to appropriate collection centres.	

Package:

Protect against humidity	This side up
Careful – fragile	

Technical data:

Connector	Engine power
	
Max gap diameter	Max Timber length
Gap pressure	Weight

Appliance description (pic. 1)

1. Handle
2. Splitting knife
3. Clamping plate
4. Service arm
5. Handle covering
6. Table holder (in front)
7. Table blocking
8. Splitter table
9. Wheels
10. Switch / plug
11. Lift adjusting rod
12. Motor
13. protection system
14. switching rocker (bottom panel)
15. metal butt strap
16. Lever for rotary table
17. rotary table

Appliance

DHH 1250/12 T WOOD SPLITTER
Robust design, splitting knife out of special steel, all steel parts with high-quality powder coating, high-quality hydraulic pump. Engine with overheating fuse.

EU Declaration of Conformity

We,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

hereby declare the conception and construction of the below-mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives.
In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires.

Marking of appliances: **DHH 1250/12 T**
Order No. **01962**

Date/producer signature: 15.07.2010

Signed by**:** Managing Director
Mr. Arnold

Technische Dokumentation: J. Bürkle FBL; QS

Appropriate EU Directives:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG

Harmonised standards used:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006

Reference Number:
Z1A 10 06 46850 059

Noise level:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB

Certification place:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Guarantee

The guarantee relates exclusively to faults caused by material defect or manufacturing defect.
Original proof of purchase with the purchase date needs to be attached for claims in the guarantee period.

The guarantee does not cover any unauthorised use such as appliance overloading, violent use, damage by third party or foreign items. The failure to follow the Operating Instructions and assembly instructions and ordinary wear and tear is not included in the guarantee.

Safety instructions

General
For safety reasons it is necessary to respect and follow safety instructions specified in these Operating Instructions and instructions on the appliance relating to appliance operation, maintenance and repairs.

Operating staff
Using the wood splitter can be associated with some risks. Therefore only trained and experienced persons can handle the appliance and work with it. The operating staff must wear tight, close-fitting clothing and protective shoes.

Workplace
To ensure safe wood splitting, it is necessary that the workplace is flat and enables stability keeping and sufficient free moving. All obstacles need to be removed from access paths when bringing the splitter and taking it away. Sufficient workplace lighting must be ensured.

⚠ **Make sure no persons are present in the workplace during appliance operation or make sure they keep a sufficient safe distance.**

Work preparation
Current supply needs to be interrupted by pressing the red button on the switch **and** disconnecting the plug at any repairs or maintenance work and when leaving the wood splitter.
Interrupting the current supply by putting the switch to OFF position is not sufficient. GÜDE wood splitters are fundamentally supplied with hardened splitting knives. However, if you detect any slight deformation of the knife edge after splitting wood containing any invisible foreign particles, e.g. out of concrete, steel, etc. then remove it by a file or grinding off. Keeping the splitting knife permanently sharp increases the working output.

TIP: Occasionally grease the splitting knife with fat (for problem wood).

⚠ **The function of safety equipment (especially the two-lever operation) needs to be checked before the splitter is put into operation for the first time.**

⚠ **ATTENTION! Make sure the splitting table is safely secured to the splitter before the splitter is put into operation.**

Technical data

Connector:	400 V~50 Hz
Engine power:	4500 S6 40%
Engine revolutions:	1440 revolutions a minute
Max. splitting force:	12 tons
Max. splitting lift:	550 mm
Forward feed rate:	0,03 m/s
Backward feed rate:	0,15 m/s
Hydraulic oil tank:	8 l (oil type - HLP 46)
Table adjustment:	1350 mm
Max. diameter of split wood:	App. 400 mm
Splitting pillar:	120 mm x 120 mm
Table dimensions:	App. 310x270x410 mm
Weight:	178 kg
Order No.	**01962**

Disposal

The disposal instructions are based on icons placed on the appliance or its package. The description of their meaning can be found in the “Marking on the appliance“ chapter.

Operating staff requirements

The operating staff must carefully read the Operating Instructions before using the appliance.

Qualification

Apart from the detailed instruction by a professional no special qualification is necessary for using the appliance.

Minimum age

Only persons over 18 years of age can work with the appliance.
An exception includes youngsters if they work within their professional education the purpose of which is to obtain knowledge supervised by a trainer.

Maintenance and treatment (pic. 2)

Always keep the wood splitter clean.
Grease the splitting pillar with fat before each use – this will increase the life of slide jaws. Use only original spare parts when changing the constructional elements. Regularly check tightness and firmness at hydraulic hoses and hose couplings.

Attention:
- **Fill in oil only when the splitter pillar is in an inserted position**
- **Regularly grease the splitting pillar and splitting knife with multipurpose fat (pic. 2/A)**

Assembly of service arms, wheels and table (pic. 1 and 4)

Assembly of service arms - pic. 1
Introduce control arm (Fig. 1/4) in the rocker switch (Fig. 1/14), top with bolt, washer and split pin. Now the control arm (Fig. 1/4) by the method on the other fix. The protection system (Fig. 1/13) Mount to both operating arms, each with two bolts (Fig. 1/3).

TIP: Grease metal couplings with fat from above and below before that!

Assembly of wheels – pic. 4
Mount on both sides of the impeller and secure both with a cotter pin (A).

Table assembly - pic. 1
Depending on the split wood length, the table board can be fixed in three heights - 570 mm, 770 mm and 1,060 mm. Table locking levers (pic. 1/7) are fixed in every assembly position. Insert the table board to the required holders (pic. 1/6).

Lift adjusting (pic. 5)

The working output can be increased for wood pieces smaller than app. 50 cm and for more wood pieces by shortening the backward movement of the splitting knife.

Proceed as follows:
Put a short piece of wood on the splitter table and move the splitting knife as low as app. 2 cm above the wood. Switch the splitter off (red button on the switch and disconnect the plug). Now you can shorten the backward movement using the fixed rod (pic. 5/B) by fixing the rod in the required height with the adjusting screw (pic. 5/A).

Area of application

The appliance can only be used for wood processing. The split material must have the following dimensions:

- Minimum diameter: 125 mm
  Maximum diameter: 300 mm
- Wood splitting along fibre is only allowed.
- Risk of getting jammed at branchy wood when splitting.
- Jammed piece of wood is released by tipping on the wood.
- Cutting the split wood out prohibited!

Split wood length adjusting
Wood of various lengths can be split depending on the splitter type:

Electric/hydraulic connection (pic. 1 and 7)

Plugging (Pic. 1/10)
All splitters are fitted with undervoltage release in the switch in accordance with provisions of branch professional organisations “CE“, etc. The release prevents automatic starting of the appliance in case supply is interrupted as a result of power failure, unintentional unplugging, defective fuse, etc. The appliance must unconditionally be switched on again by pressing the green switching button.
Wilful holding or blocking of the switching button with no directly earthed conductor automatically leads to switch failure. In this case that can subsequently be identified the guarantee expires.

Hydraulic equipment
Tightness needs to be checked at hydraulic hoses and couplings after app. 4 running hours and tighting must be provided if necessary.

Only at 400 V appliances: It is necessary to be particular about the running direction of the engine (see the arrow on the engine) as running in wrong running direction can damage the oil pump. In such a case, all claims arising from the guarantee expire. If necessary, have the running direction changed by reversal of polarity of the plug. See pic. 6!

Hydraulic oil/tank
Common hydraulic oil (e.g. HLP 46 or oil of different producer of identical viscosity) can be filled in all splitters. Oil change is not necessary.
Vent the tank before each operation by screwing the filling screw out and in (pic. 7/A).

Operation

⚠ **Attention: Make sure wood is cut at right angle, if possible, and seated closely on the splitting table. Cross-cut or extremely branchy wood can slide or bend the service arms.**

⚠ **Always put wood on surfaces (tables) designated for this purpose (never on the frame). That could damage the splitter.**

1. Start the engine by pressing the green switching button. **Attention: Be particular about the running direction of the engine!**
2. Keep the feeder cable as short as possible at 230 V models and select as big cross section as possible.
3. **When the temperature is low, let the splitter run idle for app. 15 minutes so that oil warms up to corresponding temperature.**
4. Put the split material on the table and hold it using clamping plates on the lever.
5. Splitting starts by pressing both levers down (as soon as the splitting knife enters wood tip the lever slightly out while pressing it down. This will prevent holding sheets (arms) from bending).
6. Lift at least one lever after you have finished splitting – the splitter pillar will automatically go up.

It is strictly prohibited to operate the wood splitter in two persons with one holding wood and the other one pressing on the clamping plates.

Transport instructions

Transport
All wood splitters are fitted with big wheels. Grasp the handle on the splitting pillar with one hand and handle above the engine with the other hand and slightly tilt the splitter to you for transport purposes. The splitter can effortlessly be moved in this position.

To prevent hydraulic oil leakage, never transport the splitter laid down**.**
Always let the splitting knife go absolutely down for transport.

Residual risks and protective measures

⚠ **Warning!!!**

Taking out of operation, any change, blocking, disassembly, changeover or assembly of all parts on safety and protective equipment of the appliance is strictly prohibited and can have serious consequences, i.e. life threatening injuries if not observed.

The producer cannot be held liable for material damages or injuries caused as a result of such negligence.
All guarantee claims towards the producer immediately expire at each of the above-mentioned negligence.
The splitter can only be operated by one person. Remove wood remnants that could block or negatively influence the safety and service elements near the splitter and workplace during operation.

Mechanical residual risks

Threat	Description	Protective measure(s)	Residual risk
Jamming	Parts of body can get jammed or amputated when splitting as a result of hydraulic knife going down. There is a risk the split wood gets jammed. Please be aware that wood is strongly tight when being removed and fingers can get jammed in the splitting crack.	Always use the two-hand safety operation. Do not interfere in the splitting process. Two persons must never work with the appliance Get out any jammed piece of wood. Beware of falling wood – it can injure your legs.	Worn-out or damaged aid must immediately be replaced. Have an eye to bystanders! Always wear safety shoes when working.
Cutting	Parts of body can get jammed or amputated when splitting as a result of hydraulic knife going down.	Always use the two-hand safety operation. Do not interfere in the splitting process.	Worn-out or damaged aid must immediately be replaced.
Common accidents	Violent splitting can cause serious injuries when dry wood is processed. Pieces of wood created during splitting can fall down and injure especially legs of the working person. Splitting wedge extension can get in the table and thus cause appliance damage or serious injuries of persons.	Never interfere in the splitting process. Always keep a sufficient safety distance. Always operate the appliance carefully and cautiously. Always wear specified protective clothing and work carefully. Always wear protective glasses when working with the appliance. Always wear specified protective clothing and work carefully. Wear corresponding safety shoes to the specified protective clothing. Always disassemble the table before working with the splitting wedge extension (see page 12)	Worn-out or damaged aid must immediately be replaced. Always have an eye to bystanders.
Getting caught, winding up	Wide clothing, jewels and long hair can get caught by moving parts.	Always wear close-fitting clothing; do not wear jewels and protect your hair with a hairnet.	

Electrical residual risks

Threat	Description	Protective measure(s)	Residual risk
Direct electric contact	Faulty cable or plug can be a cause of electric shock.	Always have any faulty cables or plugs replaced by a specialist. Use the appliance with a safety switch against stray current (FI).	Check the feeder cable before each use
Indirect electric contact	Injury by conductive parts of exposed electrical or faulty construction parts	Always disconnect the plug at maintenance work. To be operated only with a safety switch against stray current (FI).	

Noise threat

Threat	Description	Protective measure(s)	Residual risk
Hearing damage	Long-term working with the appliance can damage hearing.	Always wear earphones.	

Neglect of ergonomic principles

Threat	Description	Protective measure(s)	Residual risk
Negligent use of personal protective aids	Appliance operation without corresponding protective aids can cause serious external and internal injuries.	Always wear specified protective clothing and work carefully.	
Inadequate local lighting	Insufficient lighting represents a high safety risk.	Always ensure sufficient lighting when working with the appliance.	

Other threats

Threat	Description	Protective measure(s)	Residual risk
Thrown-away items or spraying liquids	Mechanical particles can injure your eyes when splitting.	Always wear protective glasses when working with the appliance.	

Failures

Failure	Cause	Removing
Splitter with no output	- Wrong running direction - Too little hydraulic oil - Booster rod bent; no full pushing of the hydraulic lifter - Wood with too many knags and splitting knife gets jammed - Service arm bent	- Have the running direction changed - Fill in hydraulic oil - Adjust the rod mechanism; tighten appropriate nuts - Grease the splitting knife with fat - Put the service arm to the starting position
Green switching button keeps releasing after being pushed	- Faulty fuse, etc. - Running at 2 phases - Motor overheats	- Check the cable - Engine to cool
Hydraulic pump is whistling; intermittent running of the splitting knife	- Too little hydraulic oil in the tank	- Fill in hydraulic oil

No other works than those for which the appliance has been made and those described in the Operating Instructions can be executed with this appliance.

FR	**Avant de mettre l’appareil en marche, lisez attentivement le mode d’emploi**

A.V. 2 Toute réimpression, même partielle, nécessite une approbation. Modifications techniques réservées. Images d’illustration! Traduction du mode d’emploi d’origine

FR	**Vous avez des questions techniques ? Une réclamation ? Vous avez besoin de pièces détachées ou d’un mode d’emploi ?** Nous vous aiderons rapidement et non bureaucratiquement par l’intermédiaire de nos pages web **www.guede.com** dans la rubrique **Service**. Aidez-nous afin que nous puissions vous aider. Pour qu’il soit possible d’identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoin de renseignements suivants : numéro de série, numéro de commande et année de fabrication. Vous trouverez tous ces renseignements sur la plaque signalétique. Pour avoir ces renseignements toujours à portée de main, veuillez les noter ci-dessous.		
	Numéro de série :	**Numéro de commande :**	**Année de fabrication :**
	Tél.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Symboles sur l‘appareil

Explication des symboles
Dans la notice et/ou sur l’appareil figurent les symboles suivants:

Sécurité du produit :

CE	
Produit répond aux normes correspondantes de la CE	

Interdictions :

Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)	Doucement bâton interdite
Tirez sur la fiche interdite	Protéger de la pluie et l'humidité

Avertissement :

Avertissement/attention	Attention! risque de trébucher!
Respectez la distance de sécurité	Avertissement : danger de blessure des mains/coincement
Attention! Flying pièces!	

Consignes:

Lisez le mode d’emploi avant l’utilisation.	Utilisez des lunettes de protection et un casque !
Utilisez des gants de sécurité !	Utilisez des chaussures de sécurité !

Protection de l’environnement :

	PAP
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l’environnement.	Déposez l’emballage en carton au dépôt pour recyclage.
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant.	

Emballage :

Protégez de l’humidité	Sens de pose
Attention - fragile	

Caractéristiques techniques :

Fiche	Puissance du moteur
Ø	
diamètre max écart	Longueur du bois Max
pression Gap	Poids

Description de la machine (fig. 1)

1. Poignée
2. Couteau fendeur
3. Bride de serrage
4. Bras de manipulation
5. Capot de la poignée
6. Support de table (à l‘avant)
7. Blocage de la table
8. Table de la fendeuse
9. Roues
10. Interrupteur / fiche
11. Barre pour le réglage de la levée
12. Moteur
13. Garde
14. Interrupteur à bascule
15. Bracelet en métal butt
16. Levier de table rotative
17. Tableau croisé dynamique

Appareil

FENDEUSE DE BÛCHES DHH 1250/12 T
Construction robuste, couteau diviseur en acier spécial, toutes les parties en acier avec peinture en poudre de qualité, pompe hydraulique de qualité. Moteur avec protection contre la surchauffe.

Déclaration de conformité CE

Nous,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Allemagne

Déclarons par la présente que les appareils indiqués ci-dessous répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. **Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.**

Désignation de l'appareil: **DHH 1250 / 12 T**
N° de commande : **01962**

Date/Signature du fabricant: **15.07.2010**

Titre du Signataire: **Monsieur Arnold, Gérant**

Documentation technique: **J. Bürkle; FBL, QS**

Directives correspondantes de la CE :
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Normes harmonisées utilisées :
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Reference number:
Z1A 10 06 46850 059
Noise:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Lieu de certification :
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Garantie

La garantie s'applique exclusivement sur des défauts provoqués par un défaut de matériel ou un défaut de fabrication.
Lors de la réclamation pendant la durée de la garantie, il est nécessaire de joindre de certificat d'achat comportant la date d'achat.

La garantie n'inclut pas l'utilisation incompétente telle que – surcharge de la machine, utilisation de la force, endommagement par une tierce personne ou un objet étranger. Le non respect du mode d'emploi et du mode de montage ainsi que l'usure normale de la machine n'est pas non plus inclus dans la garantie.

Utilisation

La fendeuse à bois est conçu uniquement pour une utilisation par une seule personne. Il ne faut jamais deux ou plusieurs personnes travaillent sur une machine.
La fendeuse à bois est conçu exclusivement pour fendre du bois dans le sens des fibres.
Un pari croix n'est pas l'usage "normal". Pour tout dommage résultant de toute nature est passible le fabricant n'est pas au risque de l'utilisateur seul.
Les instructions de montage, exploitation, entretien, réparation et autres sont à respecter de toute urgence pour éviter le danger et éviter d'endommager.
Lors de la séparation est essentielle pour garantir que le bois à être répartis que sur la tôle ondulée de la plaque de fond ou sur la tôle ondulée de la table de travail repose.

Consignes de sécurité

Généralités
Pour des raisons de sécurité, il est nécessaire de respecter les consignes de sécurité figurant dans ce mode d'emploi et les consignes figurant sur la machine relatives à la manipulation, l'entretien et aux réparations de la machine.

Opérateur
L'utilisation de la fendeuse de bûche peut être liée à des risques. Par conséquent, seules les personnes formées et expérimentées sont autorisées à manipuler la machine. L'opérateur doit porter un vêtement adhérent et des chaussures de sécurité.

Lieu de travail
Pour un fendage sûr, il est nécessaire que la surface du lieu de travail soit plane et permette le maintien de la stabilité et une liberté de mouvement suffisante. Lors du déplacement de la fendeuse, il est nécessaire de supprimer tout obstacle des voies d'accès. Assurez un bon éclairage du lieu de travail.

Veillez à ce que personne ne se trouve sur le lieu de travail ou que les personnes présentes respectent une distance de sécurité suffisante.

Préparation du travail
Lors des réparations et l'entretien et lorsque vous quittez la fendeuse de bûches, il est nécessaire de couper l'amenée de courant électrique en appuyant sur le bouton rouge sur l'interrupteur **et** en retirant la fiche de la prise. **La coupure de l'amenée de courant uniquement en mettant l'interrupteur en position ARRÊT n'est pas suffisante.** Les fendeuses de bûches GÜDE sont livrées avec des couteaux de fendage durcis. Néanmoins, si vous constatez une légère déformation de la lame du couteau après avoir fendu du bois contenant des éléments étrangers en béton, acier, etc., supprimez-la à l'aide d'une lime ou en la polissant. Le maintien du couteau fendeur en état affûté augmente le rendement.

CONSEIL : graissez occasionnellement le couteau avec de la graisse (en cas de bois à problème).

Avant la première mise en marche de la fendeuse de bûche, il est nécessaire de contrôler le fonctionnement des dispositifs de sécurité (surtout pour la manipulation à deux leviers).

ATTENTION ! Assurez-vous avant chaque mise en marche que la table de fendage est bien fixée sur la fendeuse.

Caractéristiques techniques

Fiche:	400 V~50 Hz
Puissance du moteur:	4500 S6 40%
Tours du moteur:	1440 U/min
Puissance de fendage maxi:	12 T
Levée maxi lors du fendage:	550 mm
Vitesse d'avancement:	0,03 m/s
Vitesse de recul:	0,15 m/s
Réservoir d'huile hydraulique:	8 l (type d'huile HLP 46)
Réglage de la table:	1350 mm
Diamètre maximal du bois fendu:	Environ 400 mm
Colonne de fendage:	120 mm x 120 mm
Dimensions de la table:	environ 310x270x410 mm
Poids:	178 kg
N° de commande.	**01962**

Liquidation

Les consignes de liquidation résultent des pictogrammes indiqués sur l'appareil ou sur l'emballage. La description des significations individuelles se trouve dans le chapitre « Indications sur l'appareil ».

Opérateur

L'opérateur doit lire attentivement la notice avant d'utiliser l'appareil.

Qualification

Mis à part l'instruction détaillée par un spécialiste, aucune autre qualification spécifique n'est requise.

Âge minimal

L'appareil peut être utilisé uniquement par des personnes de plus de 18 ans.
Exception faite des adolescents manipulant l'appareil dans le cadre de l'enseignement professionnel sous la surveillance du formateur.

Formation

L'utilisation de l'appareil nécessite uniquement l'instruction par un spécialiste, éventuellement par la notice. Une formation spéciale n'est pas nécessaire.

Entretien et soins (fig. 2)

Maintenez toujours la fendeuse de bûches en état propre. Avant toute utilisation, graissez la colonne de fendage à la graisse pour augmenter la durée de vie des mâchoires de glissement. Lors du remplacement des éléments de construction, utilisez uniquement des pièces détachées d'origine. Contrôlez régulièrement l'étanchéité et la rigidité des tuyaux hydrauliques et des raccords de tuyaux.

Attention :
- **Versez l'huile uniquement si la colonne de fendage est entrée.**
- **Graissez régulièrement la colonne de fendage et le couteau fendeur à la graisse à usage multiple (fig. 2/A)**

Montage des bras de manipulation, des roues et de la table (fig. 1 et 4)

Montage des bras de manipulation - fig. 1
introduire des bras de commande (Fig. 1/4) dans le commutateur à bascule (Fig. 1/14), top avec un boulon, la rondelle et goupille. Maintenant, le bras de commande (Fig. 1/4) par la méthode de la fixer d'autres. Le système de protection (Fig. 1/13) Mont-de bras de commande à la fois, chacune avec deux vis (fig. 1/3).

CONSEIL : graissez avant le dessus et le dessous des raccords en tôle !

Montage des roues – fig. 4
Mont des deux côtés de la roue et garantir à la fois avec une goupille (A).

Montage de la table - fig. 1
La plaque de la table peut être réglée selon la longueur du bois fendu en trois hauteurs. Dans chaque position de montage, les leviers de blocage de la table sont montés (fig. 1/7). Insérez la plaque de la table dans les supports souhaités (fig. 1/6).

Réglage de la levée (fig. 5)

En cas de fendage des tronçons dont la longueur est inférieure à 50 cm et en cas d'un plus grand nombre de tronçons, il est possible d'augmenter le rendement en raccourcissant le mouvement de recul du couteau fendeur.

Procédez comme suit:
Placez un tronçon court sur la table de la fendeuse et descendez le couteau fendeur jusqu'à 2 cm au-dessus du tronçon. Arrêtez la fendeuse (bouton rouge sur l'interrupteur et retirez la fiche de la prise). À présent, vous pouvez raccourcir le mouvement de recul à l'aide de la barre fixée (fig. 5/B) en la fixant à l'aide de la vis de blocage (fig. 5/A) à la hauteur souhaitée.

Domaine d'utilisation

La machine peut être utilisée uniquement pour le traitement du bois. Le matériel à fendre doit avoir les dimensions suivantes :

- Diamètre minimal: 125 mm
  Diamètre maximal: 400 mm
- Le bois doit être fendu en suivant la fibre.
- Le fendage d'un bois noueux représente un risque de coincement.
- Pour libérer un morceau de bois coincé, tapez sur le tronçon.
- Il est interdit d'essayez de sortir le tronçon coincé en le découpant !

Branchement électrique/hydraulique (fig. 1 et 7)

Branchement au secteur (Fig. 1/10)
En conformité avec les dispositions des organismes des professions „CE" etc., toutes les fendeuses sont équipées d'un déclencheur à basse tension dans l'interrupteur. Il évite la mise en marche automatique de la machine en cas de coupure d'alimentation consécutive à une coupure de courant, retrait de la fiche de la prise, fusible défectueux, etc. Il est nécessaire de remettre la machine en marche en appuyant à nouveau sur le bouton vert.
Le maintien ou le blocage volontaire du bouton en l'absence d'un conducteur neutre provoque automatiquement la coupure de l'interrupteur. Dans ce cas, impossible à identifier postérieurement, la garantie perd la validité.

- La machine répond aux exigences de EN 61000-3-11 et est soumis aux conditions particulières de branchement. Cela signifie que l'utilisation sur des points de branchement choisis librement est interdite.
- Lors des conditions défavorables, la machine peut engendrer des variations de tensions temporaires.
- La machine est destinée uniquement à l'utilisation sur des points de branchement qui ne dépassent pas l'impédance maximale autorisée $Z_{max} = 0{,}233\ \Omega$.
- En tant qu'utilisateur, vous devez assurer, éventuellement après accord avec votre fournisseur d'énergie, que le point sur lequel vous souhaitez utiliser la machine, réponde à l'exigence indiquée ci-dessus.

Dispositif hydraulique
Après environ 4 heures de fonctionnement, il est nécessaire de contrôler l'étanchéité des tuyaux et raccords hydrauliques et resserrer si nécessaire.

Uniquement pour machines de 400 V: Il est nécessaire de respecter le sens des rotations du moteur (voir flèche sur le moteur), car la marche dans une mauvaise direction peut endommager la pompe à l'huile. Dans ce cas, tous les droits émanant de la garantie sont perdus. Si nécessaire, faites modifier le sens des rotations en changeant les pôles de la fiche. Voir fig. 6!

Huile hydraulique/réservoir
Pour toutes les fendeuses convient l'huile hydraulique ordinaire (par exemple, HLP 46 ou l'huile d'un autre fabricant avec la même viscosité). Le remplacement d'huile n'est pas nécessaire.
Purgez le réservoir avant chaque fonctionnement en dévissant et revissant la vis de remplissage (fig. 7/A).

Fonctionnement

⚠ **Attention : Veillez à ce que le bois soit fendu si possible sous l'angle droit et repose bien sur la table de fendage. Le bois fendu en biais ou un bois très noueux peut glisser ou plier les bras de manipulation.**

⚠ **Posez toujours le bois uniquement sur les surfaces prévus à cet effet (tables), jamais sur le cadre, sinon vous risquez d'endommager la fendeuse.**

1. Mettez le moteur en marche en appuyant sur le bouton vert de mise en marche. **Attention: respectez le sens des rotations du moteur !**

2. Pour les modèles 230 V, gardez le câble d'alimentation le plus court possible et choisissez la section la plus grande possible.
3. **Lors des températures basses, laissez la fendeuse tourner environ 15 minutes au ralenti pour que l'huile chauffe à la température correspondante.**
4. Posez le matériel à fendre sur la table et maintenez-le à l'aide des brides de serrage sur le levier.
5. Le fendage commence après l'appui sur les deux leviers vers le bas. Lorsque le couteau fendeur pénètre le bois, basculez légèrement le levier vers l'extérieur tout en l'abaissant. Ceci permet d'éviter de plier les tôles de maintien (bras).
6. A la fin de fendage, levez au minimum un levier, la colonne de la fendeuse monte automatiquement.

La manipulation de la fendeuse de bûche par deux personnes, lorsque une maintient le bois et l'autre agit sur les brides de serrage, est strictement interdite.

Consignes de transport

Transport
Toutes les fendeuses de bûches sont équipées de grandes roues. Pour transporter la fendeuse de bûches, saisissez d'une main la poignée située sur la colonne de la fendeuse et de l'autre la poignée située au-dessus du moteur et basculez légèrement la fendeuse en arrière. Dans cette position, le transport de la fendeuse est facile.

Pour éviter des fuites d'huile hydraulique, ne transportez jamais la fendeuse en position couchée.
Lors du transport, abaissez complètement le couteau fendeur.

Dangers résiduels et mesures de protection

Avertissement !!!

Toute mise hors service, modification, démontage, transformation ou montage de toutes les pièces sur les dispositifs de sécurité et de protection est strictement interdite. Le non respect de cette consigne peut engendrer des blessures graves ou mortelles.

Le fabricant ne répond pas des dommages matériels et personnels consécutifs à une telle négligence.
Toute négligence indiquée ci-dessus entraîne la perte de la garantie.
La fendeuse doit être manipulée par une seule personne.
Supprimez les restes de bois pouvant bloquer ou influencer négativement les éléments de sécurité et de manipulation des environs de la fendeuse et du lieu de travail.

Dangers résiduels mécaniques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Coincement	La descente du coin hydraulique pendant le fendage du bois peut provoquer le coincement ou l'amputation des parties du corps. Le matériel à fendre peut coincer. Attention, le bois se trouve sous une forte pression, vous pourriez vous coincer les doigts dans la fente.	Utilisez toujours les éléments de sécurité à deux mains. Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage. Ne manipulez jamais l'appareil à deux. Décoincez le bois coincé. Attention aux chutes de bois, il pourrait blesser vos pieds.	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés. Faites attention aux personnes se trouvant à proximité ! Portez des chaussures de sécurité.
Amputation	La descente du coin hydraulique pendant le fendage du bois peut provoquer le coincement ou l'amputation des parties du corps.	Utilisez toujours les éléments de sécurité à deux mains. Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage.	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés.
Blessures d'ordre général	Lors du traitement du bois sec, le fendage violant peut provoquer des blessures graves. Les morceaux de bois après le fendage peuvent tomber et blesser en particulier les pieds du manipulateur. La rallonge du coin fendeur peut entrer dans la table et endommager la machine ou provoquer des blessures graves des personnes.	Ne mettez jamais la main dans la zone de fendage. Maintenez toujours une distance de sécurité suffisante. Manipulez l'appareil avec précaution et avec discernement. Portez toujours des vêtements de protection et travaillez avec prudence. Lors de la manipulation de l'appareil, portez des lunettes de protection. Portez toujours une tenue de protection prescrite et soyez prudent. Portez toujours des chaussures de sécurité prescrites. Avant de travailler avec la rallonge du coin fendeur, démontez toujours la table (voir page 12)	Les accessoires usés ou endommagés doivent être immédiatement remplacés. Faites attention aux personnes se trouvant à proximité.
Accrochage, enroulement	Vêtements larges, bijoux ou cheveux peuvent s'accrocher aux parties mobiles.	Portez toujours un vêtement adhérent et protégez vos cheveux par un filet.	

Dangers résiduels électriques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Contact électrique direct	Câble ou fiche défectueux peut provoquer une électrocution.	Faites remplacer un câble ou une fiche endommagé par un spécialiste. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	Contrôlez le câble d'alimentation avant chaque utilisation.
Contact électrique indirect	Blessures provoquées par des pièces conductrices des pièces de construction ouvertes ou défectueuses.	Avant tout entretien, retirez la fiche de la prise. Utilisez l'appareil uniquement avec un interrupteur contre le courant de défaut (FI).	

Dangers du bruit

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Lésions de l'ouïe	Un travail prolongé avec l'appareil peut endommager l'ouïe.	Portez toujours un casque de protection.	

Manquement aux principes ergonomiques

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Utilisation négligée des accessoires personnels de protection.	Manipulation de l'appareil sans accessoires de protection adéquats peut conduire aux blessures externes ou internes graves.	Portez toujours une tenue de protection adéquate, soyez prudents.	
Éclairage local insuffisant	Un éclairage insuffisant représente un grand risque.	Assurez toujours un éclairage suffisant lors de la manipulation de l'appareil.	

Autres dangers

Risque	Description	Mesure(s) de sécurité	Danger résiduel
Objets ou liquides éjectés	Lors du fendage, les particules mécaniques peuvent blesser vos yeux.	Portez toujours des lunettes de protection.	

Pannes

Panne	Cause	Suppression
Fendeuse sans puissance	- Mauvais sens de rotation - Manque d'huile hydraulique - Barre de descente courbée, insertion incomplète du poussoir hydraulique de soupape. - Bois trop noueux et le couteau fendeur coince. - Bras de manipulation plié	- Faites modifier le sens de rotation - Ravitaillez en huile hydraulique - Réglez le mécanisme à barre, serrez les écrous correspondants. - Graissez le couteau fendeur. - Remettez le bras de manipulation dans la position initiale.
Bouton vert ne tient pas dans la position enfoncée	1. Fusible défectueux, marche à deux phases 2. Le moteur surchauffe	1. Faites contrôler 2. Le moteur refroidir
Pompe hydraulique siffle, marche par à-coups du coin	1. Manque d'huile hydraulique dans le réservoir.	1. Ravitaillez en huile hydraulique

Il est interdit d'utiliser cette machine pour d'autres travaux que ceux pour lesquels la machine a été fabriquée et qui sont décrits dans ce mode d'emploi.

CZ	**Dříve než uvedete přístroj do provozu, pročtěte si prosím pečlivě tento návod k obsluze.**

A.V. 2 Dotisky, a to i částečné, vyžadují schválení.Technické změny vyhrazeny. Ilustrační obrázky! Překlad originálního návodu k provozu.

CZ	Máte **technické otázky? Reklamaci? Potřebujete náhradní díly nebo návod k obsluze?** Na naší domovské stránce **www.guede.com** Vám v oddílu **Servis** pomůžeme rychle a nebyrokraticky. Prosím pomožte nám pomoci Vám. Aby bylo možné Váš přístroj v případě reklamace identifikovat, potřebujeme sériové číslo, objednací číslo a rok výroby. Všechny tyto údaje najdete na typovém štítku. Abyste měli tyto údaje vždy po ruce, zapište si je prosím dole. **Sériové číslo:** **Objednací číslo:** **Rok výroby:**
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360 **Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999** **E-Mail: support@ts.guede.com**

Označení na přístroji

Vysvětlení symbolů
V tomto návodu a/nebo na přístroji jsou použity následující symboly:

Bezpečnost produktu:

CE	
Produkt odpovídá příslušným normám EU	

Zákazy:

Všeobecný zákaz (ve spojení s jiným piktogramem)	Jemně Stick zakázáno
Vytáhněte zástrčku zakázáno	Chraňte před deštěm a vlhkostí

Výstraha:

Výstraha/pozor	Upozornění! Vypínací nebezpečí!
Dodržujte dostatečný bezpečnostní odstup!	Výstraha! Nebezpečí sevření!
Upozornění! Létající díly!	

Příkazy:

Před použitím si přečtěte návod k obsluze	Používejte ochranné brýle a sluchátka!
Používejte bezpečnostní rukavice	Používejte bezpečnostní obuv!

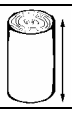
Ochrana životního prostředí:

Odpad zlikvidujte odborně tak, abyste neškodili životnímu prostředí.	Obalový materiál z lepenky lze odevzdat za účelem recyklace do sběrny.
Vadné a/nebo likvidované elektrické či elektronické přístroje musí být odevzdány do příslušných sběren.	

Obal:

Chraňte před vlhkem	Obal musí směřovat nahoru
Pozor - křehké	

Technické údaje:

Přípojka	Výkon motoru
	
Max průměr mezery	Max délka dřeva
Mezera tlak	Hmotnost

Popis přístroje (obr. 1)

1. Rukojeť
2. Štípací nůž
3. Upínací příložka
4. Obslužné rameno
5. Kryt rukojeti
6. Držák stolu (vpředu)
7. Zablokování stolu
8. Stůl štípače
9. Kola
10. Spínač / zástrčka
11. Tyč pro nastavení zdvihu
12. Motor
13. Systém ochrany
14. spínací rocker (spodní panel)
15. kovů na tupo popruh
16. Páka pro otočného stolu
17. Kontingenční tabulky

Přístroj

ŠTÍPAČ ŠPALKŮ DHH 1250/12 T
Robustní konstrukce, štípací nůž ze speciální oceli, všechny ocelové díly s kvalitním práškovým nátěrem, kvalitní hydraulické čerpadlo. Motor s pojistkou proti přehřátí.

Prohlášení o shodě EU

Tímto prohlašujeme my,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen

Germany

že koncepce a konstrukce níže uvedených přístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnic EU na bezpečnost a hygienu. **V případě změny přístroje, která s námi nebyla konzultována, ztrácí toho prohlášení svou platnost.**

Označení přístrojů: **Štípač špalků DHH 1250/12 T**
Obj. č.: **01962**

Datum/podpis výrobce: 15.07.2010

Údaje o podepsaném: pan Arnold, jednatel

Technická dokumentace: J. Bürkle; FBL, QS

Příslušné směrnice EU:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Použité harmonizované normy:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Referenční číslo:
Z1A 10 06 46850 059
Hluk hodnota indikace:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Certifikační místo:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Záruka

Záruka se vztahuje výlučně na vady, způsobené vadou materiálu nebo výrobní vadou.
Při reklamaci v záruční době je třeba přiložit originální doklad o koupi s datem koupě.

Do záruky nespadá neodborné použití jako např. přetížení přístroje, násilné použití, poškození cizí osobou nebo cizím předmětem. Nedodržení návodu k použití a návodu k montáži a normální opotřebení rovněž nespadá do záruky.

Účel použití

Štípač je určen pouze pro jednu osobu. To se nikdy nesmí dva nebo více lidí pracuje na počítači.
Štípač je určen výhradně pro sekání dříví do vláken.
Kříž sázka není "zamýšlené použití". Za případné škody jakéhokoli druhu, je odpovědný výrobce není na riziko uživatele samotného.
Pokyny pro montáž, provoz, údržbu, opravy a podobně je třeba dodržovat naléhavě, aby se zabránilo nebezpečí a aby nedošlo k poškození.
Při dělení je důležité zajistit, aby dřevo třeba rozdělit pouze na vlnitého plechu spodní desku nebo na vlnitého plechu z pracovní stůl stojí.

Bezpečnostní pokyny

Obecně
Z důvodů bezpečnosti je nutno respektovat a dodržovat bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k obsluze a pokyny na přístroji týkající se obsluhy, údržby a oprav stroje.

Obslužný personál
Používání štípače špalků může být spojeno s riziky. Proto s ním smějí manipulovat a pracovat pouze vyškolené a zkušené osoby. Obslužný personál musí nosit úzký, přiléhavý oděv a ochrannou obuv.

Pracoviště
Pro bezpečné štípání dřeva je velmi nutné, aby pracoviště bylo rovné a umožňovalo udržení stability a dostatečnou volnost pohybu. Při přinášení a odnášení štípače je třeba z přístupových cest odstranit veškeré překážky. Je nutno zajistit dostatečné osvětlení pracoviště.

Zajistěte, aby se během provozu nezdržovaly na pracovišti žádné osoby resp. aby dodržovaly dostatečný bezpečnostní odstup.

Příprava práce
Při opravách či údržbě a při opuštění štípače špalků je třeba stisknutím červeného knoflíku na spínači **a** vytažením zástrčky ze sítě přerušit přívod elektrického proudu. **Přerušení přívodu elektrického proudu pouhým přepnutím vypínače do polohy VYPNUTO není dostatečné.** Štípače špalků GÜDE se dodávají zásadně s tvrzenými štípacími noži. Pokud byste však po štípaní dřeva obsahujícího neviditelná cizí tělíska např. z betonu, oceli atd. zjistili lehkou deformaci břitu nože, odstraňte ji pilníkem nebo obroušením. Neustálé udržování štípacího nože v ostrém stavu zvyšuje pracovní výkon.

TIP: Štípací nůž občas namažte tukem (v případě problémového dřeva).

Před prvním uvedením štípače do provozu je třeba prověřit funkci bezpečnostních zařízení (zejména dvoupákové obsluhy).

POZOR! Před každým uvedením do chodu se ujistěte, že štípací stůl je na štípači bezpečně upevněn.

Technické údaje

Přípojka:	400 V~50 Hz
Výkon motoru:	4500 S6 40%
Otáčky motoru:	1440 ot./min
Max. štípací síla:	12 tun
Max. zdvih při štípání:	550 mm
Rychlost posuvu vpřed:	0,03 m/s
Rychlost posuvu vzad:	0,15 m/s
Nádrž hydraulického oleje:	8 l (druh oleje: HLP 46)
Seřízení stolu:	1350 mm
Max. průměr štípaného dřeva:	Cca 400 mm
Štípací sloup:	120 mm x 120 mm
Rozměry stolu:	cca 310x270x410 mm
Hmotnost:	178 kg
Obj. č.	**01962**

Likvidace

Pokyny pro likvidaci vyplývají z piktogramů umístěných na přístroji resp. obalu. Popis jednotlivých významů najdete v kapitole „Označení na přístroji“.

Požadavky na obsluhu

Obsluha si musí před použitím přístroje pozorně přečíst návod k obsluze.

Kvalifikace

Kromě podrobného poučení odborníkem není pro používání přístroje nutná žádná speciální kvalifikace.

Minimální věk

Na přístroji smí pracovat jen osoby, jež dosáhly 18 let.
Výjimku představuje využití mladistvých, pokud se toto děje během profesního vzdělávání za účelem dosažení dovednosti pod dohledem školitele.

Údržba a ošetřování (obr. 2)

Štípač špalků udržujte vždy v čistém stavu.
Před každým použitím namažte štípací sloup tukem, tím zvýšíte životnost kluzných čelistí. Při výměně konstrukčních prvků používejte pouze originální náhradní díly. U hydraulických hadic a hadicových spojení kontrolujte pravidelně těsnost a pevnost.

Pozor:
- **Olej doplňujte pouze, je-li sloupek štípače v <u>zasunuté</u> poloze**
- **Štípací sloup a štípací nůž mažte pravidelně víceúčelovým tukem (obr. 2/A)**

Montáž obslužných ramen, kol a stolu (obr. 1 a 4)

Montáž obslužných ramen - obr. 1
Zavést kontrolní skupině (obr. 1/4) v kolébkové tlačítko (obr. 1/14), top se šroubem, pračka a závlačka. Nyní v kontrolním rameni (obr. 1/4) podle metody na další opravu. Systém ochrany (obr. 1/13) Mount aby oba operační zbraně, každý se dvěma šrouby (obr. 1/3).
TIP: Před tím namažte shora i zdola tukem plechové spojky!

Montáž kol – obr. 4
Mount na obou stranách oběžného kola a zajistit tak se závlačkou (A).

Montáž stolu - obr. 1
Desku stolu lze podle délky štípaného dřeva připevnit ve třech výškách 570 mm, 770 mm a 1060 mm. V každé montážní poloze jsou připevněny blokovací páky stolu (obr. 1/7) . Desku stolu vsaďte do požadovaných držáků (obr. 1/6).

Nastavení zdvihu (obr. 5)

U špalků menších než cca 50 cm a v případě většího počtu špalků je možné zvýšit pracovní výkon zkrácením zpětného pohybu štípacího nože.

Postupujte takto:
Na stůl štípače postavte krátký špalek a štípacím nožem sjeďte až cca 2 cm nad špalek. Štípač vypněte (červený knoflík na spínači a vytáhněte zástrčku ze zásuvky). Nyní můžete zkrátit pomocí připevněné tyče (obr. 5/B) zpětný pohyb, a to tak, že tuto tyč budete pomocí stavěcího šroubu (obr. 5/A) fixovat v požadované výšce.

Oblast použití

Přístroj je dovoleno používat výhradně ke zpracování dřeva. Štípaný materiál musí mít tyto rozměry:

- minimální průměr: 125 mm
  maximální průměr: 300 mm
- Je dovoleno výhradně štípání dřeva po vlákně.
- V případě sukovitého materiálu hrozí při štípání nebezpečí jeho zaseknutí.
- Uvolnění zaseknutého kusu dřeva se provede klepáním na špalek.
- Je zakázáno štípaný špalek vyřezávat!

Elektrické/hydraulické zapojení (obr. 1 a 7)

Zapojení do sítě (Obr. 1/10)
V souladu s ustanoveními oborových profesních organizací „CE“ atd. jsou všechny štípače vybaveny podpěťovou spouští ve spínači. Ta zabraňuje samočinnému rozběhu stroje v případě přerušení napájení v důsledku výpadku v síti, neúmyslného vytažení zástrčky, vadné pojistky atd. Přístroj je zásadně nutno opět zapnout stisknutím zeleného zapínacího knoflíku.
Vědomé přidržení resp. zablokování zapínacího knoflíku při chybějícím nulovém vodiči vede automaticky k výpadku spínače. V tomto případě, který lze následně identifikovat, zaniká záruka.

Hydraulické zařízení
U hydraulických hadic a spojů je třeba po cca 4 provozních hodinách zkontrolovat těsnost a v případě nutnosti je dotáhnout.

Pouze u přístrojů 400 V: Je nutno dbát na směr otáčení motoru (viz šipku na motoru), neboť chod se špatným směrem otáčení může poškodit olejové čerpadlo. V takovém případě zanikají veškeré nároky plynoucí ze záruky. V případě potřeby nechte změnit směr otáčení přepólováním zástrčky. Viz obr. 6!

Hydraulický olej/nádrž
Do všech štípačů lze plnit obvyklý hydraulický olej (např. HLP 46 nebo olej jiného výrobce o stejné viskozitě). Výměna oleje není nutná.
Nádrž odvzdušněte před každým provozem vyšroubováním a opětným zašroubováním plnicího šroubu (obr. 7/A).

Provoz

⚠ **<u>Pozor</u>: Dbejte na to, aby bylo dřevo řezáno pokud možno v pravém úhlu a těsně dosedalo na štípací stůl. Šikmo nařezané nebo extrémně sukovité dřevo může sklouznout resp. ohnout obslužná ramena.**

⚠ **Dřevo pokládejte vždy jen na k tomu určené plošiny (stoly) (nikdy ne na rám). To může štípač poškodit.**

1. Stisknutím zeleného zapínacího knoflíku zapněte motor. **Pozor: Dbejte na směr otáčení motoru!**
2. U modelů 230 V udržujte přívodní kabel co nejkratší a zvolte co největší průřez.
3. **Při nízkých teplotách nechte štípač po dobu cca 15 minut běžet na volnoběh, aby se olej zahřál na odpovídající teplotu.**
4. Štípaný materiál postavte na stůl a přidržte jej pomocí upínacích příložek na páce.
5. Tlačením obou pák směrem dolů se zahájí štípání. (Jakmile štípací nůž vnikne do dřeva, páku při současném zatlačení dolů vyklopte lehce směrem ven. Tak se zabrání tomu, aby se ohnuly přídržné plechy (ramena))
6. Po ukončení štípání zvedněte alespoň jednu páku, sloupek štípače se automaticky vysune nahoru.

Je přísně zakázáno, aby štípač špalků obsluhovaly dvě osoby tak, že jedna by přidržovala dřevo a druhá působila na upínací příložky.

Pokyny pro přepravu

Přeprava
Všechny štípače špalků jsou vybaveny velkými koly. Za účelem přepravy štípače uchopte jednou rukou rukojeť na štípacím sloupu a druhou rukou rukojeť nad motorem a štípač lehce sklopte k sobě. V této poloze lze štípačem bez námahy pojíždět.

Abyste zabránili úniku hydraulického oleje, nikdy nepřepravujte štípač <u>položený</u>**.**
Při přepravě <u>spusťte štípací nůž vždy zcela dolů</u>**.**

Zbytková nebezpečí a ochranná opatření

⚠ **Výstraha!!!**

Vyřazení z funkce, změna, zablokování, demontáž, přestavba či montáž všech dílů na bezpečnostních a ochranných zařízeních stroje je striktně zakázána a může mít při nedodržení za následek vážné resp. život ohrožující úrazy.

Za materiální a personální škody vzniklé v důsledku takovýchto nedbalostí nemůže ručit výrobce.
Dále zaniká u každé z výše uvedených nedbalostí bezprostředně každý záruční nárok vůči výrobci.
Štípač smí obsluhovat jen <u>jedna</u> osoba. Z okolí štípače a pracoviště odstraňujte během provozu zbytky dřeva, jež by mohly zablokovat nebo negativně ovlivnit bezpečnostní a obslužné prvky.

Mechanická zbytková nebezpečí

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Skřípnutí	Během štípání může v důsledku poklesu hydraulického nože dojít ke skřípnutí či amputaci částí těla. Existuje riziko, že se štípané dřevo zasekne. Dbejte prosím na to, že dřevo je při vyjímání silně napnuté a ve štípací trhlině si můžete skřípnout prsty.	Používejte zásadně dvouruční bezpečnostní obsluhu. Nezasahujte do štípacího procesu. Nikdy nepracujte s přístrojem ve dvou Zaseklé dřevo jen vyrazte. Pozor před padajícím dřevem, může Vám poranit nohy.	Opotřebená nebo poškozená pomůcka musí být neprodleně nahrazena. Dávejte pozor na okolostojící osoby! Při práci noste vždy bezpečnostní obuv
Říznutí	Během štípání může v důsledku poklesu hydraulického nože dojít ke skřípnutí či amputaci částí těla.	Používejte zásadně dvouruční bezpečnostní obsluhu. Nezasahujte do štípacího procesu.	Opotřebená nebo poškozená pomůcka musí být neprodleně nahrazena.
Obecné úrazy	Při zpracování suchého dřeva může mít prudké štípání za následek vážné úrazy. Špalky dřeva, které vznikají během štípání, mohou spadnout a poranit především nohy pracující osoby. Prodloužení štípacího klínu může zajet do stolu a způsobit tak poškození stroje nebo vážné úrazy osob.	Nikdy nezasahujte do štípacího procesu. Udržujte vždy dostatečný bezpečnostní odstup. Přístroj obsluhujte vždy opatrně a obezřetně. Noste vždy předepsaný ochranný oděv a pracujte obezřetně. Při práci s přístrojem noste vždy ochranné brýle. Noste vždy předepsaný ochranný oděv a pracujte obezřetně. Noste i k předepsanému ochrannému oděvu patřící bezpečnostní obuv. Před prací s prodloužením štípacího klínu odmontujte vždy stůl (viz strana 12)	Opotřebená nebo poškozená pomůcka musí být neprodleně nahrazena. Dávejte vždy pozor na okolostojící osoby.
Zachycení, navinutí	Široký oděv, šperky a dlouhé vlasy mohou být zachyceny pohyblivými částmi.	Noste vždy přiléhavý oděv, nenoste šperky a chraňte své vlasy síťkou.	

Elektrická zbytková nebezpečí

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Přímý elektrický kontakt	Vadný kabel nebo zástrčka mohou být příčinou úderu elektrickým proudem.	Vadné kabely nebo zástrčky nechte vždy vyměnit odborníkem. Přístroj používejte jen s ochranným vypínačem proti chybovému proudu (FI)	Před každým použitím zkontrolujte napájecí kabel
Nepřímý elektrický kontakt	Úraz vodivými díly u odkrytých elektrických nebo vadných konstrukčních dílů	Při údržbě vždy vytáhněte zástrčku. Provozujte jen s ochranným vypínačem proti chybovému proudu (FI).	

Ohrožení hlukem

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Poškození sluchu	Dlouhodobá práce s přístrojem může poškodit sluch.	Noste vždy sluchátka.	

Zanedbání ergonomických zásad

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Nedbalé používání osobních ochranných pomůcek	Obsluha přístroje bez odpovídajících ochranných pomůcek může způsobit vážná vnější i vnitřní poranění.	Noste vždy předepsaný ochranný oděv a pracujte obezřetně.	
Nepřiměřené lokální osvětlení	Nedostatečné osvětlení představuje vysoké bezpečnostní riziko.	Při práci s přístrojem zajistěte vždy dostatečné osvětlení.	

Ostatní ohrožení

Ohrožení	Popis	Ochranné(á) opatření	Zbytkové nebezpečí
Odhozené předměty či stříkající kapaliny	Při štípání mohou mechanické částečky poranit Vaše oči.	Při práci s přístrojem noste vždy ochranné brýle.	

Poruchy

Porucha	Příčina	Odstranění
Štípač je bez výkonu	- Špatný směr otáčení - Příliš málo hydraulického oleje - Ohnutá spouštěcí tyč; nedochází k úplnému zatlačení hydraulického zdvihátka ventilu. - Dřevo má hodně suků a štípací nůž se zasekává. - Ohnuté obslužné rameno	- Směr otáčení nechte změnit - Doplňte hydraulický olej - Srovnejte tyčový mechanismus; dotáhněte příslušné matice. - Štípací nůž namažte tukem. - Obslužné rameno vraťte do výchozí polohy.
Zelený zapínací knoflík po stisknutí nedrží	- Vadná pojistka atd. - Chod na 2 fáze - Motor přehřátí	- Zkontrolujte kabel - Motor vychladnout
Hydraulické čerpadlo píská, štípací nůž má trhaný chod	- Příliš málo hydraulického oleje v nádrži	- Doplňte hydraulický olej

Tímto strojem nesmí být prováděny jiné práce, než práce, pro něž byl stroj vyroben a jež jsou popsány v návodu k obsluze.

SK	**Skôr ako uviedete prístroj do prevádzky, prečítajte si, prosím, starostlivo tento návod na obsluhu.**

A.V. 2 Dotlač, a to i čiastočná, vyžaduje schválenie. Technické zmeny vyhradené. Ilustračné obrázky! Preklad originálneho návodu na prevádzku.

SK	Máte technické otázky? **Reklamáciu? Potrebujete náhradné diely alebo návod na obsluhu?** Na našej domovskej stránke **www.guede.com** vám v oddiele **Servis** pomôžeme rýchlo a nebyrokraticky. Pomôžte nám, prosím, aby sme mohli pomôcť vám. Aby bolo možné váš prístroj v prípade reklamácie identifikovať, potrebujeme sériové číslo, objednávacie číslo a rok výroby. Všetky tieto údaje nájdete na typovom štítku. Aby ste mali tieto údaje vždy poruke, zapíšte si ich, prosím, dole. **Sériové číslo:** **Objednávacie číslo:** **Rok výroby:**		
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-mail: support@ts.guede.com**

Označenia na prístroji

Vysvetlenie symbolov
V tomto návode a/alebo na prístroji sú použité nasledujúce symboly:

Bezpečnosť produktu:

CE	
Produkt zodpovedá príslušným normám EÚ	

Zákazy:

Všeobecný zákaz (v spojení s iným piktogramom)	Jemne Stick zakázané
Vytiahnite zástrčku zakázané	Chráňte pred dažďom a vlhkosťou

Výstraha:

Výstraha/pozor	Upozornenie! Vypínacia nebezpečenstvo!
Dodržujte dostatočný bezpečnostný odstup!	Výstraha! Nebezpečenstvo zovretia!
Upozornenie! Lietajúci diely!	

Príkazy:

Pred použitím si prečítajte návod na obsluhu	Používajte ochranné okuliare a slúchadlá!
Používajte bezpečnostné rukavice	Používajte bezpečnostnú obuv!

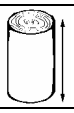
Ochrana životného prostredia:

Odpad zlikvidujte odborne tak, aby ste neškodili životnému prostrediu.	Obalový materiál z lepenky je možné odovzdať s cieľom recyklácie do zberne.
Chybné a/alebo likvidované elektrické či elektronické prístroje musia byť odovzdané do príslušných zberní.	

Obal:

Chráňte pred vlhkom	Obal musí smerovať hore
Pozor – krehké	

Technické údaje:

Prípojka	Výkon motora
	
Max priemer medzery	Max dĺžka dreva
Medzera tlak	Hmotnosť

Popis prístroja (obr. 1)

1. Rukoväť
2. Štiepací nôž
3. Upínacia príložka
4. Obslužné rameno
5. Kryt rukoväti
6. Držiak stola (vpredu)
7. Zablokovanie stola
8. Stôl štiepačky
9. Kolesá
10. Spínač/zástrčka
11. Tyč pre nastavenie zdvihu
12. Motor
13. Stráž
14. Otočné tlačidlo (spodný panel)
15. Plechové držiaky
16. Páka pre otočného stola
17. Kontingenčnej tabuľky

Prístroj

ŠTIEPAČKA KLÁTOV DHH 1250/12 T
Robustná konštrukcia, štiepací nôž zo špeciálnej ocele, všetky oceľové diely s kvalitným práškovým náterom, kvalitné hydraulické čerpadlo. Motor s poistkou proti prehriatiu.

Vyhlásenie o zhode EÚ

Týmto vyhlasujeme my,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

že koncepcia a konštrukcia nižšie uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smerníc EÚ na bezpečnosť a hygienu.
V prípade zmeny prístroja, ktorá s nami nebola konzultovaná, stráca toho vyhlásenie svoju platnosť.
Označenie prístrojov: **Štiepačka klátov DHH 1250/12 T**
Obj. č.: **01962**

Dátum/podpis výrobcu: 15.07.2010

Údaje o podpísanom: pán Arnold, konateľ

Technická dokumentácia: J. Bürkle; FBL, QS

Príslušné smernice EÚ:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Použité harmonizované normy:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Referenčné číslo:
Z1A 10 06 46850 059
Hluk hodnota indikácie:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Certifikačné miesto:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Záruka

Záruka sa vzťahuje výlučne na chyby, spôsobené chybou materiálu alebo výrobnou chybou.
Pri reklamácii v záručnej lehote je potrebné priložiť originálny doklad o kúpe s dátumom kúpy.

Do záruky nespadá neodborné použitie, ako napr. preťaženie prístroja, násilné použitie, poškodenie cudzou osobou alebo cudzím predmetom. Nedodržanie návodu na použitie a návodu na montáž a normálne opotrebenie tiež nespadá do záruky.

Účel použitia

Štiepačka je určený iba pre jednu osobu. To sa nikdy nesmie dva alebo viac ľudí pracuje na počítači.
Štiepačka je určený výhradne pre sekanie dreva do vlákien. Kríž stávka nie je "zamýšľané použitie". Za prípadné škody akéhokoľvek druhu, je zodpovedný výrobca nie je na riziko užívateľa samotného.
Pokyny pre montáž, prevádzku, údržbu, opravy a podobne je potrebné dodržiavať naliehavo, aby sa zabránilo riziku a aby nedošlo k poškodeniu.
Pri delení je dôležité zabezpečiť, aby drevo treba rozdeliť iba na vlnitého plechu spodnú dosku alebo na vlnitého plechu z pracovný stôl stojí.

Bezpečnostné pokyny

Všeobecne
Z dôvodov bezpečnosti je nutné rešpektovať a dodržiavať bezpečnostné pokyny uvedené v tomto návode na obsluhu a pokyny na prístroji týkajúce sa obsluhy, údržby a opráv stroja.

Obslužný personál
Používanie štiepačky polien môže byť spojené s rizikami. Preto s ňou smú manipulovať a pracovať len vyškolené a skúsené osoby. Obslužný personál musí nosiť úzky, priliehavý odev a ochrannú obuv.

Pracovisko
Pre bezpečné štiepanie dreva je veľmi nutné, aby pracovisko bolo rovné a umožňovalo udržanie stability a dostatočnú voľnosť pohybu. Pri prinášaní a odnášaní štiepačky je potrebné z prístupových ciest odstrániť všetky prekážky. Je nutné zaistiť dostatočné osvetlenie pracoviska.

Zaistite, aby sa počas prevádzky nezdržiavali na pracovisku žiadne osoby, resp. aby dodržiavali dostatočný bezpečnostný odstup.

Príprava práce
Pri opravách či údržbe a pri opustení štiepačky polien je potrebné stlačením červeného gombíka na spínači **a** vytiahnutím zástrčky zo siete prerušiť prívod elektrického prúdu. **Prerušenie prívodu elektrického prúdu iba prepnutím vypínača do polohy VYPNUTÉ nie je dostatočné.** Štiepačky klátov GÜDE sa dodávajú zásadne s tvrdenými štiepacími nožmi. Ak by ste ale po štiepaní dreva obsahujúceho neviditeľné cudzie telieska, napr. z betónu, ocele atď. zistili ľahkú deformáciu ostria noža, odstráňte ju pilníkom alebo obrúsením. Neustále udržiavanie štiepacieho noža v ostrom stave zvyšuje pracovný výkon.

TIP: Štiepací nôž občas namažte tukom (v prípade problémového dreva).

Pred prvým uvedením štiepačky do prevádzky je potrebné preveriť funkciu bezpečnostných zariadení (najmä dvojpákovej obsluhy).

POZOR! Pred každým uvedením do chodu sa uistite, že štiepací stôl je na štiepačke bezpečne upevnený.

Technické údaje

Prípojka:	400 V~50 Hz
Výkon motora:	4500 W P1 / S6 40%
Otáčky motora:	1440 ot./min
Max. štiepacia sila:	12 ton
Max. zdvih pri štiepaní:	550 mm
Rýchlosť posuvu vpred:	0,03 m/s
Rýchlosť posuvu vzad:	0,15 m/s
Nádrž hydraulického oleja:	8 l (druh oleja: HLP 46)
Nastavenie stola:	1350 mm
Max. priemer štiepaného dreva:	cca 400 mm
Štiepací stĺp:	120 mm × 120 mm
Hmotnosť:	178 kg
Obj. č.	**01962**

Likvidácia

Pokyny na likvidáciu vyplývajú z piktogramov umiestnených na prístroji, resp. obale. Popis jednotlivých významov nájdete v kapitole „Označenia na prístroji“.

Požiadavky na obsluhu

Obsluha si musí pred použitím prístroja pozorne prečítať návod na obsluhu.

Kvalifikácia

Okrem podrobného poučenia odborníkom nie je na používanie prístroja nutná žiadna špeciálna kvalifikácia.

Minimálny vek

Na prístroji smú pracovať len osoby, ktoré dosiahli 18 rokov. Výnimku predstavuje využitie mladistvých, ak sa to deje počas profesijného vzdelávania s cieľom dosiahnutia zručností pod dohľadom školiteľa.

Údržba a ošetrovanie (obr. 2)

Štiepačku klátov udržujte vždy v čistom stave.
Pred každým použitím namažte štiepací stĺp tukom, tým zvýšite životnosť kĺzných čeľustí. Pri výmene konštrukčných prvkov používajte len originálne náhradné dielce. Pri hydraulických hadiciach a hadicových spojeniach kontrolujte pravidelne tesnosť a pevnosť.

Pozor:
- **Olej doplňujte, iba ak je stĺpik štiepačky v <u>zasunutej</u> polohe**
- **Štiepací stĺp a štiepací nôž mažte pravidelne viacúčelovým tukom (obr. 2/A)**

Montáž obslužných ramien, kolies kríža a stola (obr. 1 a 4)

Montáž obslužných ramien – obr. 1
Zaviesť kontrolnej skupine (obr. 1/4) v kolískové tlačidlo (obr. 1/14), top so skrutkou, práčka a Závlačka. Teraz v kontrolnom ramene (obr. 1/4) podľa metódy na ďalšie opravu. Systém ochrany (obr. 1/13) Mount aby oba operačné zbrane, každý s dvoma skrutkami (obr. 1/3).

TIP: Pred tým namažte zhora i zdola tukom plechové spojky!

Montáž kolies – obr. 4
Mount na oboch stranách obežného kolesa a zaistiť tak sa závlačkou (A).

Montáž stola – obr. 1
Dosku stola je možné podľa dĺžky štiepaného dreva pripevniť v troch výškach 570 mm, 770 mm a 1060 mm. V každej montážnej polohe sú pripevnené blokovacej páky stola (obr. 1/7) . Dosku stola vsaďte do požadovaných držiakov (obr. 1/6).

Nastavenie zdvihu (obr. 5)

Pri klátoch menších než cca 50 cm a v prípade väčšieho počtu klátov je možné zvýšiť pracovný výkon skrátením spätného pohybu štiepacieho noža.

Postupujte takto:
Na stôl štiepačky postavte krátke poleno a štiepacím nožom zíďte až cca 2 cm nad klát. Štiepačku vypnite (červený gombík na spínači a vytiahnite zástrčku zo zásuvky). Teraz môžete skrátiť pomocou pripevnenej tyče (obr. 5/B) spätný pohyb, a to tak, že túto tyč budete pomocou (obr. 5/A) fixovať v požadovanej výške.

Oblasť použitia

Prístroj je dovolené používať výhradne na spracovanie dreva. Štiepaný materiál musí mať tieto rozmery:

- minimálny priemer: 125 mm
  maximálny priemer: 300 mm
- Je dovolené výhradne štiepanie dreva po vlákne.
- V prípade sukovitého materiálu hrozí pri štiepaní nebezpečenstvo jeho zaseknutia.
- Uvoľnenie zaseknutého kusa dreva sa vykoná klepaním na klát.
- Je zakázané štiepaný klát vyrezávať!

Elektrické/hydraulické zapojenie (obr. 1 a 7)

Zapojenie do siete (Obr. 1/10)
V súlade s ustanoveniami odborových profesijných organizácií „CE“ atď. sú všetky štiepačky vybavené podpäťovou spúšťou v spínači. Tá zabraňuje samočinnému rozbehu stroja v prípade prerušenia napájania v dôsledku výpadku v sieti, neúmyselného vytiahnutia zástrčky, chybnej poistky atď. Prístroj je zásadne nutné opäť zapnúť stlačením zeleného zapínacieho gombíka.
Vedomé pridržanie, resp. zablokovanie zapínacieho gombíka pri chýbajúcom nulovom vodiči vedie automaticky k výpadku spínača. V tomto prípade, ktorý je možné následne identifikovať, zaniká záruka.

Hydraulické zariadenie
Pri hydraulických hadiciach a spojoch je potrebné po cca 4 prevádzkových hodinách skontrolovať tesnosť a v prípade nutnosti ich dotiahnuť.

Iba pri prístrojoch 400 V: Je nutné dbať na smer otáčania motora (pozrite šípku na motore), pretože chod so zlým smerom otáčania môže poškodiť olejové čerpadlo. V takom prípade zanikajú všetky nároky plynúce zo záruky. V prípade potreby nechajte zmeniť smer otáčania prepólovaním zástrčky. Pozrite obr. 6!

Hydraulický olej/nádrž
Do všetkých štiepačiek je možné plniť zvyčajný hydraulický olej (napr. HLP 46 alebo olej iného výrobcu s rovnakou viskozitou). Výmena oleja nie je nutná.
Nádrž odvzdušnite pred každou prevádzkou vyskrutkovaním a opätovným zaskrutkovaním plniacej skrutky (obr. 7/A).

Prevádzka

<u>Pozor</u>: Dbajte na to, aby bolo drevo rezané pokiaľ možno v pravom uhle a tesne dosadalo na štiepací stôl. Šikmo narezané alebo extrémne sukovité drevo môže skĺznuť, resp. ohnúť obslužné ramená.

Drevo ukladajte vždy len na plošiny (stoly) určené na tento účel (nikdy nie na rám). To môže štiepačku poškodiť.

1. Stlačením zeleného zapínacieho gombíka zapnite motor. **Pozor: Dbajte na smer otáčania motora!**
2. Pri modeloch 230 V udržujte prívodný kábel čo najkratší a zvoľte čo najväčší prierez.
3. **Pri nízkych teplotách nechajte štiepačku počas cca 15 minút bežať na voľnobeh, aby sa olej zahrial na zodpovedajúcu teplotu.**
4. Štiepaný materiál postavte na stôl a pridržte ho pomocou upínacích príložiek na páke.
5. Tlačením oboch pák smerom dole sa začne štiepanie. (Hneď ako štiepací nôž vnikne do dreva, páku pri súčasnom zatlačení dole vyklopte ľahko smerom von. Tak sa zabráni tomu, aby sa ohli prídržné plechy (ramená))
6. Po ukončení štiepania zdvihnite aspoň jednu páku, stĺpik štiepačky sa automaticky vysunie nahor.

Je prísne zakázané, aby štiepačku polien obsluhovali dve osoby tak, že jedna by pridržiavala drevo a druhá pôsobila na upínacie príložky.

Pokyny na prepravu

Preprava
Všetky štiepačky klátov sú vybavené veľkými kolesami. S cieľom prepravy štiepačky uchopte jednou rukou rukoväť na štiepacom stĺpe a druhou rukou rukoväť nad motorom a štiepačku ľahko sklopte k sebe. V tejto polohe je možné štiepačkou bez námahy pohybovať.

Aby ste zabránili úniku hydraulického oleja, nikdy neprepravujte štiepačku <u>položenú</u>**.**
Pri preprave <u>spustite štiepací nôž vždy úplne dole</u>.

Zvyškové nebezpečenstvá a ochranné opatrenia

Výstraha!!!

Vyradenie z funkcie, zmena, zablokovanie, demontáž, prestavba či montáž všetkých dielov na bezpečnostných a ochranných zariadeniach stroja je striktne zakázaná a môže mať pri nedodržaní za následok vážne, resp. život ohrozujúce úrazy.

Za materiálne a personálne škody vzniknuté v dôsledku takýchto nedbalostí nemôže ručiť výrobca.
Ďalej zaniká pri každej z vyššie uvedených nedbalostí bezprostredne každý záručný nárok voči výrobcovi.
Štiepačku smie obsluhovať len <u>jedna</u> osoba. Z okolia štiepačky a pracoviska odstraňujte počas prevádzky zvyšky dreva, ktoré by mohli zablokovať alebo negatívne ovplyvniť bezpečnostné a obslužné prvky.

Mechanické zvyškové nebezpečenstvá

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenie(ia)	Zvyškové nebezpečenstvá
Prištiknutie	Počas štiepania môže v dôsledku poklesu hydraulického noža dôjsť k priškripnutiu či amputácii častí tela. Existuje riziko, že sa štiepané drevo zasekne. Dbajte, prosím, na to, že drevo je pri vyberaní silne napnuté a v štiepacej trhline si môžete priškripnúť prsty.	Používajte zásadne dvojručnú bezpečnostnú obsluhu. Nezasahujte do štiepacieho procesu. Nikdy nepracujte s prístrojom vo dvojici Zaseknuté drevo len vyrazte. Pozor pred padajúcim drevom, môže vám poraniť nohy.	Opotrebená alebo poškodená pomôcka musí byť bezodkladne nahradená. Dávajte pozor na okolostojace osoby! Pri práci noste vždy bezpečnostnú obuv
Porezanie	Počas štiepania môže v dôsledku poklesu hydraulického noža dôjsť k prištiknutiu či amputácii častí tela.	Používajte zásadne dvojručnú bezpečnostnú obsluhu. Nezasahujte do štiepacieho procesu.	Opotrebená alebo poškodená pomôcka musí byť bezodkladne nahradená.
Všeobecné úrazy	Pri spracovaní suchého dreva môže mať prudké štiepanie za následok vážne úrazy. Kláty dreva, ktoré vznikajú počas štiepania, môžu spadnúť a poraniť predovšetkým nohy pracujúcej osoby. Predĺženie štiepacieho klina môže zájsť do stola a spôsobiť tak poškodenie stroja alebo vážne úrazy osôb.	Nikdy nezasahujte do štiepacieho procesu. Udržujte vždy dostatočný bezpečnostný odstup. Prístroj obsluhujte vždy opatrne a obozretne. Noste vždy predpísaný ochranný odev a pracujte obozretne. Pri práci s prístrojom noste vždy ochranné okuliare. Noste vždy predpísaný ochranný odev a pracujte obozretne. Noste aj k predpísanému ochrannému odevu patriacu bezpečnostnú obuv. Pred prácou s predĺžením štiepacieho klina vždy odmontujte stôl (pozrite stranu 12)	Opotrebená alebo poškodená pomôcka musí byť bezodkladne nahradená. Dávajte vždy pozor na okolostojace osoby.
Zachytenie, navinutie	Široký odev, šperky a dlhé vlasy môžu byť zachytené pohyblivými časťami.	Noste vždy priliehavý odev, nenoste šperky a chráňte svoje vlasy sieťkou.	

Elektrické zvyškové nebezpečenstvá

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenie(ia)	Zvyškové nebezpečenstvá
Priamy elektrický kontakt	Chybný kábel alebo zástrčka môžu byť príčinou úrazu elektrickým prúdom.	Chybné káble alebo zástrčky nechajte vždy vymeniť odborníkom. Prístroj používajte len s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu (FI)	Pred každým použitím skontrolujte napájací kábel
Nepriamy elektrický kontakt	Úraz vodivými dielmi pri odkrytých elektrických alebo chybných konštrukčných dieloch	Pri údržbe vždy vytiahnite zástrčku. Prevádzkujte len s ochranným vypínačom proti chybovému prúdu (FI).	

Ohrozenie hlukom

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenie(ia)	Zvyškové nebezpečenstvá
Poškodenie sluchu	Dlhodobá práca s prístrojom môže poškodiť sluch.	Noste vždy slúchadlá.	

Zanedbanie ergonomických zásad

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenie(ia)	Zvyškové nebezpečenstvá
Nedbalé používanie osobných ochranných pomôcok	Obsluha prístroja bez zodpovedajúcich ochranných pomôcok môže spôsobiť vážne vonkajšie i vnútorné poranenia.	Noste vždy predpísaný ochranný odev a pracujte obozretne.	
Neprimerané lokálne osvetlenie	Nedostatočné osvetlenie predstavuje vysoké bezpečnostné riziko.	Pri práci s prístrojom zaistite vždy dostatočné osvetlenie.	

Ostatné ohrozenia

Ohrozenie	Popis	Ochranné opatrenie(ia)	Zvyškové nebezpečenstvá
Odhodené predmety či striekajúce kvapaliny	Pri štiepaní môžu mechanické čiastočky poraniť vaše oči.	Pri práci s prístrojom noste vždy ochranné okuliare.	

Poruchy

Porucha	Príčina	Odstránenie
Štiepačka je bez výkonu	- Zlý smer otáčania - Príliš málo hydraulického oleja - Ohnutá spúšťacia tyč; nedochádza k úplnému zatlačeniu hydraulického zdvíhadla ventilu. - Drevo má veľa hrčí (uzlín) a štiepací nôž sa zasekáva. - Ohnuté obslužné rameno	- Smer otáčania nechajte - Doplňte hydraulický olej - Zrovnajte tyčový mechanizmus; dotiahnite príslušné matice. - Štiepací nôž namažte tukom. - Obslužné rameno vráťte do východiskovej polohy.
Zelený zapínací gombík po stlačení nedrží	- Chybná poistka atď. - Chod na 2 fázy - Motor prehriatia	- Skontrolujte kábel - Motor vychladnúť
Hydraulické čerpadlo píska, štiepací nôž má trhaný chod	- Príliš málo hydraulického oleja v nádrži	- Doplňte hydraulický olej

Týmto strojom nesmú byť vykonávané iné práce, než práce, pre ktoré bol stroj vyrobený a ktoré sú popísané v návode na obsluhu.

NL	**Vóór ingebruikneming van het apparaat deze gebruiksaanwijzing aandachtig doorlezen.**

A.V. 2 Voor nadruk en uittreksels is toestemming vereist. Technische wijzigingen voorbehouden.
Afbeeldingen zijn bedoeld als voorbeelden! Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing.

NL	Hebt u **technische vragen? Een reclamatie? Hebt u reserveonderdelen of een gebruiksaanwijzing nodig?** Op onze website **www.guede.com** in **Service** helpen wij u snel en niet-bureaucratisch verder. Help ons om u te helpen, a.u.b. Om uw apparaat in geval van reclamatie te kunnen identificeren hebben wij het serie+nummer evenals artikelnummer en productiejaar nodig. Deze gegevens vindt u op het typeplaatje. Vul deze gegevens hieronder in om deze altijd bij de hand te hebben. **Serienummer:** **Artikelnummer:** **Bouwjaar:**		
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-mail: support@ts.guede.com**

Aanduidingen op het apparaat

Toelichting van de symbolen
In deze gebruiksaanwijzing en/of op dit apparaat worden de volgende symbolen gebruikt:

Productveiligheid:

CE	
Het product is conform de desbetreffende normen van de Europese Gemeenschap	

Verboden:

Verbod, algemeen (in verbinding met ander pictogram)	Voorzichtig stick verboden
Trek de stekker verboden	Beschermen tegen regen en vocht

Waarschuwing:

Waarschuwing/Let op	Let op! Struikelen!
Voldoende veiligheidsafstand houden!	Waarschuwing! Gevaar van inklemmen!
Let op! Flying delen!	

Aanwijzingen:

Voor gebruik gebruiksaanwijzing lezen	Oog- en gehoorbeschermers gebruiken! !
Veiligheidshandschoenen dragen	Veiligheidsschoenen gebruiken!

Milieubescherming:

	PAP
Afval niet in het milieu, maar vakkundig verwijderen	Verpakkingsmateriaal van karton bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren
Beschadigde en/of verwijderde elektrische of elektronische apparaten bij de daarvoor bestemde recyclingplaatsen afleveren	

Verpakking:

Tegen vocht beschermen	Verpakkingsoriëntering - boven
Let op – breekbaar	

Technische gegevens:

Netaansluiting	Motorvermogen
Ø	
Max gat met een diameter	Max lengte hout
0	
Gap druk	Gewicht

Beschrijving van het apparaat (afb. 1)

1. Handgreep
2. Kloofmes
3. Spanklauw
4. Bedieningsarm
5. Greepbescherming
6. Tafelhouder (voor)
7. Tafelvergrendeling
8. Splijttafel
9. Wielen
10. Schakelaar / Stekker
11. Stang voor slaginstelling
12. Motor
13. Bewaker
14. Tuimelschakelaar (onderste paneel)
15. Fiche metalen beugels
16. Hefboom voor draaitafel
17. Draaitabel

Apparaat

HOUTSPLIJTER DHH 1250/12 T
Zware constructie, kloofmes van speciaal staal, alle stalen onderdelen met een hoogwaardig poeder bespoten, hydraulische pomp van hoge kwaliteit. Motor met beveiliging tegen oververhitting.

EG-Conformiteitverklaring

Hiermede verklaren wij,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

dat de navolgend genoemde machine, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen. **Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.**

Benaming van het apparaat: **Houtsplijter DHH 1250/12 T**
Artikel nr.: **01962**

Datum/Handtekening fabrikant: 15.07.2010

Gegevens betr. ondertekende: Dhr. Arnold, bedrijfsleider

Technische Documentatie: J. Bürkle; FBL, QS

Desbetreffende EG-Richtlijnen:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Gebruikte harmoniserende normen:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Reference Number:
Z1A 10 06 46850 059
Noise waarde-indicatie:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Plaats van certificeren:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Garantie

De garantie heeft betrekking uitsluitend op onvolkomenheden die op materiaal- of productiefouten betrekking hebben.
Bij claimen van een onvolkomenheid in de zin van de garantie dient de originele aankoopfactuur met de inkoopdatum bijgesloten te worden.

Van de garantie uitgesloten zijn verkeerd gebruik, zoals bijv. overbelasting van het apparaat, gebruik van geweld, beschadigingen door vreemde invloed of door vreemde voorwerpen. Niet-naleving van de gebruiks- en opbouwaanwijzing en normale slijtage zijn eveneens van de garantie uitgesloten.

Beoogd gebruik

De brandhoutsplijter is uitsluitend bedoeld voor gebruik door een persoon. Het mag nooit twee of meer mensen werken op een machine. De brandhoutsplijter is uitsluitend bedoeld voor het hakken van hout in de vezelrichting.
Een kruis inzet is niet het "beoogde gebruik". Voor de eventueel daaruit voortvloeiende schade, van welke aard dan ook aansprakelijk is de fabrikant niet op het risico van de gebruiker alleen. De instructies voor de montage, bediening, onderhoud, reparatie en dergelijke zijn met spoed moeten worden nageleefd om gevaar te voorkomen en om schade te voorkomen. Bij splitsing is van essentieel belang om ervoor te zorgen dat het hout op te splitsen alleen op de golfplaten metaal van de bodemplaat of op de gegolfd tin uit de werktafel ligt.

Veiligheidsinstructies

Algemeen
De aanwijzingen uit deze gebruiksaanwijzing en de aangebrachte veiligheidsaanwijzingen op de machine betreffende de bediening, onderhoud en reparatie zijn om veiligheidstechnische redenen beslist te respecteren en na te komen.

Bedieningspersoneel
Het gebruik van een houtsplijter kan gevaren opleveren. Daarom mogen slechts aangewezen personen daarmee omgaan en werken. Het bedieningspersoneel moet strakke kleding en veiligheidsschoeisel dragen.

Werkgebied
Voor veilig splijten van hout is het dringend vereist dat de werkomgeving vlak en slipvrij is en dat een voldoende bewegingvrijheid is gewaarborgd. Voor aan- en afvoer van splijtmateriaal naar de splijter is het vereist dat de wegen vrij zijn van struikelmogelijkheden. Zorg voor voldoende verlichting van de werkomgeving.

⚠ Zorg ervoor dat tijdens het gebruik zich geen personen in de werkomgeving ophouden, resp. voldoende veiligheidsafstand houden.

Werkvoorbereiding
Bij reparatie- en onderhoudswerkzaamheden evenals bij het verlaten van de houtsplijter moet de stroomtoevoer door het drukken op de rode knop aan de schakelaar **en** door het uitnemen van de netstekker onderbroken worden. **De stroomtoevoer enkel door het schakelen in UIT positie te onderbreken is niet voldoende.** GÜDE houtsplijters worden principieel met geharde kloofmessen geleverd. Indien toch door het splijten van hout met onzichtbare vreemde lichamen, zoals beton, staal enz., een lichte beschadiging aan de snede van het kloofmes zichtbaar is, dan is dit door afslijpen of afvijlen te verwijderen. Verder verhoogt een constante “scherphouding” van het kloofmes de werkprestatie.

TIP: Kloofmes regelmatig invetten (bij problematische houtsoorten).

⚠ Vóór de eerste inbedrijfneming moeten de veiligheidsinrichtingen (voornamelijk de bediening met twee hendels) op hun functie gecontroleerd worden.

⚠ LET OP! Controleer voor iedere inbedrijfneming of de splijttafel vast en veilig aan de splijter is bevestigd.

Technische gegevens

Aansluiting:	400 V~50 Hz
Motorvermogen:	4500 W P1 / S6 40%
Motortoerental:	1440 omw/min
Max. splijtdruk:	12 ton
Max. splijtslag:	550 mm
Voorloopsnelheid:	0,03 m/s
Terugloopsnelheid:	0,15 m/s
Tank voor hydraulische olie:	8 l (oliesoor: HLP 46)
Tafelinstelling:	1350 mm
Max. splijtdiameter:	Ca. 400 mm
Splijtzuil:	120 mm x 120 mm
Gewicht:	178 kg
Artikel nr.	**01962**

Verwijdering

De verwijderinginstructies zijn met pictogrammen aangegeven die op het apparaat, resp. op de verpakking, te vinden zijn.
Een beschrijving van de afzonderlijke betekenissen is in het hoofdstuk “Aanduidingen op het apparaat” te vinden.

Eisen aan de bedienende persoon

De bedienende persoon moet, voor het gebruik van het apparaat, de gebruiksaanwijzing goed gelezen hebben.

Kwalificatie

Behalve een uitvoerige instructie door vakkundig verkooppersoneel is er geen speciale kwalificatie voor het gebruik van het apparaat nodig.

Minimale leeftijd

Het apparaat mag slechts door personen gebruikt worden van 18 jaar of ouder.
Uitzondering hierop is het gebruik door jeugdige personen bij een beroepsopleiding ter verkrijging van vaardigheid en indien dit onder toezicht van een opleider plaats vindt.

Onderhoud en verzorging (afb. 2)

Houd de houtsplijter altijd schoon.
Vet de splijtzuil voor elk gebruik in; het verhoogt de levensduur van de geleideschoenen. Bij vervanging van onderdelen mogen uitsluitend originele onderdelen gebruikt worden. Hydraulische slangen en slangverbindingen regelmatig op dichtheid en vastheid controleren.

Let op:
- **Olie altijd enkel in ingereden positie van de splijtzuil aanvullen!**
- **Splijtzuil en kloofmes regelmatig met een universeel vet invetten (afb. 2/A).**

Montage van de bedieningsarm en wielen en de tafel (afb. 1 en 4)

Bedieningarmen monteren (afb. 1)
Te voeren controle-arm (afb. 1/4) in de tuimelschakelaar (afb. 1/14), boven met de bout, ring en splitpen. Nu is de controle-arm (afb. 1/4) door de methode op de andere vast te stellen. Het beveiligingssysteem (afb. 1/13) Monteer de twee operationele armen, elk met twee schroeven (afb. 1/3).
TIP: Vooraf de metalen geleiding boven en beneden invetten!

Wielen monteren (afb. 4)
Monteer aan beide zijden van de waaier en veilig, zowel met een splitpen (A).

Tafelmontage (afb. 1)
Het tafelblad kan, afhankelijk van de lengte van het te splijten hout, in drie hoogten ingesteld worden. In iedere inbouwpositie zijn voor de tafel vergrendelhendels (afb. 1/7) geplaatst. Plaats het tafelblad in de gewenste houder (afb. 1/6).

Slaginstelling (afb. 5)

Bij houtstukken tot 50 cm en grotere aantallen is het mogelijk de werkprestatie door verkorting van de terugloop van het spijtmes te verhogen.

Ga als volgt te werk:
Zet een kort houtstuk op de splijttafel en ga met het splijtmes tot ca. 2 cm tot het houtstuk en schakel de splijter uit (op de rode knop op de schakelaar drukken en de netstekker uitnemen). Nu kunt u met de geplaatste stang (afb. 5/B) de terugloop verkorten door deze (afb. 5/A) op de gewenste hoogte vast te zetten.

Gebruiksgebied

De machine is uitsluitend voor het bewerken van hout goedgekeurd. Het splijtmateriaal moet de volgende afmetingen hebben:

- Minimale doorsnede: 125 mm
  Maximale doorsnede: 300 mm
- Het is uitsluitend toegestaan splijtmateriaal in de draadrichting te bewerken.
- Er bestaat gevaar dat het splijtmateriaal bij het splijtproces vast blijft zitten.
- Voor verwijdering van vastzittende houtstukken is slaan op het splijtmateriaal toegestaan.
- Uitzagen is verboden!

Stroomaansluiting/Hydrauliek (afb. 1 en 7)

Netaansluiting (Afb. 1/10)
In overeenstemming met de bepalingen van de officiële ongevallenverzekering „CE“ enz. zijn alle splijters, met een onderspanninginschakeling in de schakelaar, uitgerust. Dit verhindert een zelfstandige herstart bij stroomonderbrekingen door stroomuitval, ongewenst uittrekken van de stekker, defecte zekering enz. Principieel moet de machine weer door drukken van de groene inschakelknop opnieuw aangezet worden.
Een bewust vasthouden, resp. blokkeren van de inschakelknop bij een ontbrekende nulleiding veroorzaakt automatisch het uitvallen van de schakelaar. In dit geval, dat achteraf controleerbaar is, vervalt de garantie.

Hydrauliek
De hydraulische slangen en verbindingen moeten na ca. 4 bedrijfsuren op dichtheid gecontroleerd worden en – indien noodzakelijk – aangedraaid worden.

Enkel bij 400 volt machines: Absoluut op de draairichting (zie motorpijl) van de motor letten, omdat het gebruik met een verkeerde draairichting de oliepomp beschadigt. In dit geval vervalt iedere garantieaanspraak. Indien nodig de draairichting, door ompoling van de stekker. Zie afb. 6!

Hydraulische olie/Tank
Voor alle splijters kan in de handel zijnde hydraulische olie bijgevuld worden (bijv. HLP 46 of een ander fabrikaat met gelijke viscositeit). Verversing van de olie is niet noodzakelijk.
Ontlucht de tank voor ieder gebruik door het uit- en weer indraaien van de vulschroef (afb. 7/A).

Gebruik

⚠ **<u>Let op:</u> Let er op dat het splijtgoed zo veel mogelijk rechthoekig gesneden is en goed tegen de splijttafel aanligt. Schuin afgesneden of splijtgoed met extreem veel takken kan wegglijden, resp. de bedieningsarmen doen verbuigen.**

⚠ **Plaats het splijtgoed altijd uitsluitend op de hiervoor voorziene platform (tafels) (nooit op het frame). Dit zou de splijter kunnen beschadigen.**

1. De motor door het drukken op de groene schakelknop starten. **Let op: Op de draairichting van de motor letten!**
2. Bij 230 volt modellen de toevoerkabel zo kort mogelijk houden en de grootst mogelijke dwarsdoorsnede kiezen.
3. **Bij lage temperaturen de splijter 15 min. in vrijloop laten draaien, tot de olie op juiste temperatuur is.**
4. Het splijtmateriaal op de tafel plaatsen en met de spanklauwen aan de hendel, vasthouden.
5. Door het naar beneden drukken van beide hendels wordt het splijtproces begonnen. (Zodra het kloofmes zich in het hout indringt, bij gelijktijdige druk naar beneden, licht naar buiten zwenken. Daarbij wordt verhinderd dat de houdplaten (armen) worden verbogen).
6. Na het beëindigen van het splijtproces tenminste één hendel omhoog brengen; de splijtzuil loopt automatisch naar boven.

Het is streng verboden de houtsplijter door twee personen te laten bedienen (terwijl een persoon het hout vasthoudt en de tweede persoon de spanklauwen bedient).

Transportaanwijzingen

Transport
Alle houtsplijters zijn met grote wielen uitgerust. Om te transporteren, neem met de ene hand de beugel van de splijtzuil en met de andere hand de beugel boven de motor en kantel de splijter licht naar u toe. In deze positie kan de splijter moeiteloos verplaatst worden.

Om een lekkage van de hydraulische olie te verhinderen, de splijter nooit liggend transporteren.
Tijdens het transport moet het <u>splijtmes altijd geheel naar beneden geplaatst zijn</u>.

Overige gevaren en beschermingsmaatregelen

⚠ **Waarschuwing!!!**

Het buiten werking stellen, wijzigen, blokkeren, demonteren, verbouwen of aanbouwen van andere onderdelen aan de veiligheids- en beschermingsinrichtingen van de machine is ten strengste verboden en kan bij niet nakomen zware, resp. levensgevaarlijke letsels veroorzaken.

Voor materiele en persoonlijke schade, die door boven genoemde wijzigingen e.d. ontstaan kan de producent niet aansprakelijk gesteld worden.
Verder vervalt bij een boven genoemde nalatigheid per direct elke garantieaanspraak tegenover de producent.
De splijter mag slechts door <u>één</u> persoon bediend worden.
Houd de splijter en de werkomgeving tijdens het gebruik steeds vrij van houtresten die de veiligheids- of bedieningsonderdelen blokkeren of benadelen kunnen.

Mechanische gevaren

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Knellen	Tijdens het splijtproces kan het door neerlaten van het hydraulische mes tot afknellen of afscheuren van lichaamsdelen komen. Er bestaat het gevaar dat het splijtmateriaal klem gaat zitten. Let er op dat het hout bij het losmaken sterk onder spanning zit en uw vingers in splijtscheuren geklemd kunnen raken.	Principieel de veiligheidsbediening met twee hendels gebruiken. Niet in het splijtproces ingrijpen. Nooit met twee personen aan de machine werken. Geklemd hout enkel er uitslaan. Voorzichtig, afvallend hout kan uw voeten verwonden.	Een versleten of beschadigd hulpmiddel moet onmiddellijk vervangen worden. Op in de omgeving zijnde personen letten. Altijd veiligheidsschoenen dragen.
Schaar-werking	Tijdens het splijtproces kan het door neerlaten van het hydraulische mes tot afknellen of afscheuren van lichaamsdelen komen.	Principieel de veiligheidsbediening met twee hendels gebruiken. Niet in het splijtproces ingrijpen.	Een versleten of beschadigd hulpmiddel moet onmiddellijk vervangen worden.
Algemene letsels	Bij het bewerken van droog hout kan een plotselinge splijting zware verwondingen veroorzaken. Houten delen, die tijdens de splijtwerkzaamheden ontstaan, kunnen vallen en speciaal de voeten van het bedienende personeel verwonden. De splijtwigverlenging kan in de tafel snijden en zowel machineschade als zware letsels veroorzaken.	Nooit in het splijtproces ingrijpen. Altijd voldoende veiligheidsafstand houden. De machine steeds voorzichtig en met aandacht bedienen. Draag steeds de voorgeschreven beschermende kleding en werk met aandacht. Draag bij werkzaamheden met het apparaat een veiligheidsbril. Draag steeds de voorgeschreven beschermende kleding en werk met aandacht. Draag ook altijd de bij de voorgeschreven beschermende kleding behorende veiligheidsschoenen. Vóór het werken met de splijtwigverlenging altijd de tafel verwijderen (zie pagina 12).	Een versleten of beschadigd hulpmiddel moet onmiddellijk vervangen worden. Op in de omgeving zijnde personen letten.
Grijpen, opwikkelen	Loshangende kleding, sieraden en lang haar kunnen door draaiende delen gegrepen worden.	Draag steeds strakke kledingstukken en geen sieraden, bescherm uw haar door een haarnet.	

Elektrische gevaren

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Direct elektrisch contact	Een defecte kabel of stekker kan tot een elektrische schok leiden.	Laat defecte kabels of stekkers altijd door een vakman vervangen. Gebruik de machine slechts met een aansluiting aan een veiligheidsschakelaar voor foutstroom (FI).	Voedingskabel voor ieder gebruik controleren.
Indirect elektrisch contact	Letsels door spanninggeleidende onderdelen bij geopende elektrische of defecten bouwdelen.	Tijdens onderhoudswerkzaamheden de netstekker uitnemen. Slechts met FI-schakelaar aansluiten.	

Bedreigingen door lawaai

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Gehoorbe-schadigingen	Lange tijd achtereen met het apparaat werken kan tot gehoorbeschadigingen leiden.	Draag altijd een gehoorbeschermer.	

Verwaarlozing van ergonomische beginselen

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Nalatig gebruik van persoonlijke beschermen-de uitrusting	Bediening van het apparaat zonder de juiste beschermende uitrusting kan tot zware verwondingen leiden.	Draag steeds de voorgeschreven beschermende kleding en werk met aandacht.	
Onjuiste plaatselijke verlichting	Gebrekkige verlichting stelt een hoog risico voor.	Zorg bij het werken met het apparaat voor voldoende verlichting.	

Overige bedreigingen

Bedreiging	Beschrijving	Beschermingsmaatregel(en)	Restgevaar
Uitgeworpen voorwerpen of vloeistoffen	Bij splijten kunnen mechanische deeltjes uw ogen verwonden.	Draag bij werkzaamheden met het apparaat een veiligheidsbril.	

Storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Splijter levert geen vermogen	- Verkeerde draairichting. - Te weinig hydraulische olie. - Uitschakelstang verbogen; hydraulische stamper aan het ventiel wordt niet geheel ingedrukt. - Hout heeft takken en het kloofmes blijft steken. - Bedieningsarm is verbogen.	- Draairichting laten veranderen. - Hydraulische olie aanvullen. - Stang bijstellen; desbetreffende moeren vastdraaien. - Kloofmes invetten. - Bedieningsarm in de uitgangspositie terugbrengen.
Groene inschakelknop blijft niet ingedrukt.	- Defecte zekering enz.. - Tweefasenloop. - Motor overbelasting	- Kabel controleren. - Motor afkoelen
Hydraulische pomp fluit. Kloofmes beweegt stootsgewijs.	- Te weinig hydraulische olie in de tank.	- Hydraulische olie aanvullen.

Met deze machine mogen geen andere werkzaamheden verricht worden dan de werkzaamheden waarvoor de machine is gebouwd en die in de gebruiksaanwijzing worden beschreven.

IT	**Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente, per favore, questo Manuale d'uso.**

A.V. 2 Le stampe supplementari, anche parziali, richiedono l'autorizzazione. Sono riservate le modifiche tecniche. Le figure sono illustrative! Traduzione del Manuale d'Uso originale.

IT	Avete le domande tecniche? **Contestazioni? Avete bisogno dei ricambi oppure del Manuale d'Uso?** Sul nostro sito http://www.guede.com/support, nel settore Servizio, Vi aiuteremo velocemente ed in via non burocratica. Ci dareste la mano, per favore, per poter aiutarVi? Per poter identificare il Vostro apparecchio nel caso di contestazione abbiamo bisogno del numero di serie, cod. ord. e l'anno di produzione. Tutte queste indicazioni troverete sulla targhetta della macchina. Per avere questi dati sempre disponibili, indicarli qui sotto, per favore: **N° serie:** **Cod. ord.:** **Anno di produzione:**

	Tel.:	**+49 (0) 79 04 / 700-360**	**Fax:**	**+49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail:** **support@ts.guede.com**

Segnaletica sulla macchina

Spiegazione dei simboli
Sono riportati nel presente Manuale d'Uso, oppure applicati sull'apparecchio i seguenti simboli:

Sicurezza del prodotto:

CE	
Prodotto è conforme alle relative norme CE	

Divieti:

Divieto generale (unito all'altro pittogramma)	Delicatamente bastone proibito
Staccare la spina vietata	Proteggere da pioggia e umidità

Avviso:

Avviso/attenzione	Attenzione! Tripping pericolo!
Mantenere la distanza sicura!	Avviso! Pericolo di schiacciamento!
Attenzione! Flying parti!	

Direttive:

Prima dell'uso leggere il Manuale d'Uso	Utilizzare gli occhiali di protezione e le cuffie!
Utilizzare i guanti di protezione!	Utilizzare la calzatura di sicurezza!

Tutela dell'ambiente:

	PAP
Smaltire i rifiuti in modo professionale, che non sia inquinato l'ambiente.	Il materiale d'imballo di cartone può essere consegnato al Centro di raccolta allo scopo di riciclo.

Gli apparecchi elettrici/elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati ai centri autorizzati.	

Imballo:

Proteggere all'umidità	L'imballo deve essere rivolto verso alto
Attenzione - fragile	

Dati tecnici:

Allacciamento	Potenza del motore
Ø	
Max. divario diametro	Max. lunghezza di legno
Gap di pressione	Peso

Descrizione dell'apparecchio (fig. 1)

1. Manico
2. Coltello di spaccatura
3. Flangia di fissaggio
4. Braccio di manovra
5. Carter del manico
6. Supporto del tavolo (anteriore)
7. Blocco del tavolo
8. Tavolo della spaccatrice
9. Ruote
10. Contattore/presa
11. Barra d'impostazione dell'alzata
12. Motor
13. Guardia
14. Interruttore a bilanciere (pannello inferiore)
15. Danni alla carrozzeria
16. Lever a körasztal
17. Pivot tábla

Apparecchio

SPACCATRICE DEI TRONCHI DHH 1250/12 T
Struttura robusta, coltello di spaccatura dell'acciaio speciale, tutte parti d'acciaio verniciate a polvere di qualità, pompa idraulica di qualità. Motore con sicurezza a surriscaldo.

Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con il presente noi,

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6
74549 Wolpertshausen
Germany

che la concezione e costruzione degli apparecchi sotto elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conforme ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene.
Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità. Identificazione degli apparecchi: **Spaccatrice dei tronchi DHH 1250/12 T** Cod. ord.: **01962**

Data/firma del costruttore: 15.07.2010

Dati sul sottoscritto: sig. Arnold,
Amministratore delegato

Documentazione tecnica: J. Bürkle; FBL, QS

Direttive CE applicabili:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Applicate norme armonizzate:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Numero di riferimento:
Z1A 10 06 46850 059
Rumore valore indicativo:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Luogo di certificazione:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Garanzia

La garanzia include esclusivamente i difetti dovuti dai difetti del materiale oppure della produzione.
Per la contestazione nel periodo di garanzia occorre allegare l'originale del documento d'acquisto con la data di compra.

La garanzia non include l'uso profano, sovraccarico dell'apparecchio, manomissione, danni dovuti dai terzi oppure dai corpi estranei. Sono esclusi da garanzia non mantenimento delle istruzioni di montaggio e normale usura.

Destinazione d'uso

Lo spaccalegna è stato progettato solo per uso da una persona. Essa non deve mai due o più persone lavorano su una macchina.
Lo spaccalegna è progettato esclusivamente per tagliare legna da ardere nella direzione delle fibre.
Una scommessa croce non è la "destinazione". Per eventuali danni derivanti di qualsiasi tipo è responsabile il produttore non è a rischio e pericolo dell'utente da solo.
Le istruzioni per il montaggio, il funzionamento, manutenzione, riparazione e simili, sono da osservare con urgenza per evitare il pericolo e per evitare danni.
Quando la divisione è essenziale per garantire che il legno per essere diviso solo sulla lamiera ondulata della piastra di fondo o sulla latta ondulata dal tavolo di lavoro riposa.

Istruzioni di sicurezza

Generalità
Con riferimento alla sicurezza occorre rispettare e mantenere le istruzioni di sicurezza incluse nel presente Manuale d'Uso e le istruzioni sull'apparecchio relative alla manovra, manutenzione e riparazioni dell'apparecchio.

Personale di manovra
L'uso della spaccatrice dei tronchi può essere legato ai rischi. La manipolazione e lavoro sulla stessa possono essere quindi svolte solo dalla persona istruita ed esperta. Il personale di manovra deve indossare la tuta aderente e la calzatura di protezione.

Luogo di lavoro
Per spaccare la legna in sicurezza è molto importante che il luogo di lavoro sia piano, con la possibilità di mantenere la stabilità e libertà sufficiente per il movimento. Per trasporto della spaccatrice, i percorsi d'accesso devono essere privi degli ostacoli. E' necessario assicurare l'illuminazione sufficiente del luogo di lavoro.

⚠ **Assicurare che durante lavoro non stiano nel luogo di lavoro alcune persone oppure che stiano in distanza sicura.**

Preparazione del lavoro
Nello svolgimento delle riparazioni e/o manutenzione, oppure volendo abbandonare la spaccatrice dei tronchi, occorre interrompere l'alimentazione della corrente elettrica premendo il pulsante rosso sul contattore e sconnettere la spina dalla presa. **Non è sufficiente interrompere l'alimentazione elettrica solo mettendo l'interruttore in posizione SPENTO.**
Le spaccatrici dei tronchi sono fornite con i coltelli di spaccatura induriti. Nel caso in cui, dopo aver spaccato la legna contenente i piccoli corpi estranei invisibili – es. cemento, acciaio etc. – i taglienti dei coltelli presentino una leggera deformazione, rimuoverla con lima oppure con la rettifica. Il mantenimento continuo del coltello tagliente aumenta il rendimento di lavoro.

Consiglio: Trattare ogni tanto il coltello del grasso (nel caso di legna problematica).

⚠ **Previa la prima messa in funzione della spaccatrice occorre verificare la funzione dei dispositivi di sicurezza (soprattutto della manovra a due leve).**

⚠ **ATTENZIONE! Prima di ogni messa in funzione accertarsi che il tavolo da spaccatura è fisso sicuro sulla spaccatrice dei tronchi.**

Dati tecnici

Allacciamento:	400 V~50 Hz
Potenza del motore:	4500 S6 40%
Giri del motore:	1440 giri/min
Max. forza di spaccatura:	12 tonn.
Max. alzata in spaccatura:	550 mm
Velocità di scorrimento in avanti:	0,03 m/s
Velocità di scorrimento in dietro:	0,15 m/s
Serbatoio d'olio idraulico:	8 l (tipo d'olio: HLP 46)
Regolazione del tavolo:	1350 mm
Max.diam. della legna da spaccare	Cca 400 mm
Colonna di spaccatura:	120 mm x 120 mm
Dimensioni del tavolo:	cca 310x270x410 mm
Peso	178 kg
Cod. ord.	**01962**

Smaltimento

Le istruzioni per lo smaltimento derivano dai pittogrammi attaccati sulla macchina e sull'imballo. La descrizione dei singoli significati riporta il capitolo "Indicazioni sull'apparecchio".

Requisiti all'operatore

L'operatore è obbligato, prima di usare la macchina, leggere attentamente il Manuale d'Uso.

Qualifica

Oltre le istruzioni dettagliate del professionista, per uso della macchina non è necessaria alcuna qualifica speciale.

Età minima

Con la macchina possono lavorare solo le persone che hanno raggiunto 18 anni.
L'eccezione rappresenta lo sfruttamento dei minorenni per lo scopo dell'addestramento professionale per raggiungere la pratica sotto controllo dell'istruttore.

Manutenzione e cura (fig. 2)

Mantenere la spaccatrice dei tronchi pulita.
Prima di ogni uso lubrificare con grasso la colonna di spaccatura; sarà aumentata così la vita delle ganasce di scorrimento. Per sostituzione delle parti di costruzione utilizzare solo i ricambi originali. Controllare periodicamente la tenuta e rigidità dei flessibili idraulici e dei raccordi.

Attenzione:
- **Aggiungere l'olio solo con la colonna della spaccatrice in posizione <u>bassa</u> (inserita).**
- **Lubrificare periodicamente la colonna ed il coltello di spaccatura con grasso multiuso (fig. 2/A).**

Montaggio dei bracci di manovra, delle ruote, della croce e del tavolo (fig. 1 e 4)

Montaggio dei bracci di manovra – fig. 1
Introdurre braccio di controllo (fig. 1/4) nel interruttore a bilico (Fig. 1/14), top con il bullone, la rondella e copiglia. Ora il braccio di controllo (fig. 1/4) con il metodo per la correzione di altri. Il sistema di protezione (fig. 1/13) Monte di entrambe le braccia operative, ciascuna con due viti (Fig. 1/3).

Consiglio: Prima di ciò lubrificare con grasso i giunti di lamiera da sopra e da sotto!

Montaggio delle ruote – fig. 4
Montare su entrambi i lati di una girante e sicuro sia con una coppiglia (A).

Montaggio del tavolo – fig. 1
La piattaforma del tavolo, a seconda della lunghezza della legna da spaccare, può essere fissata in tre altezze. In ogni posizione da montaggio cono applicate le leve di blocco del tavolo (fig. 1/7). Inserire la piattaforma del tavolo nei supporti desiderati (fig. 1/6).

Impostazione dell'alzata – fig. 5)

Per i tronchi inferiori a 50 cm e nel caso del numero dei tronchi maggiore è possibile aumentare il rendimento di lavoro accorciando la retromarcia del coltello di spaccatura.

Procedere come segue:
Appoggiare sul tavolo della spaccatrice un tronco corto e far scendere il coltello di spaccatura fino a cca 2 cm sopra il tronco stesso. Spegnere la spaccatrice (pulsante rosso sul contattore e sconnettere la spina dalla presa). E' possibile adesso, tramite la barra (fig. 5/B) accorciare la retromarcia fissando la barra tramite la vite d'arresto (fig. 5/A) in altezza richiesta.

Campo d'applicazione

E' ammesso utilizzare l'apparecchio esclusivamente per lavorazione della legna. Il materiale da spaccare deve avere le seguenti dimensioni:

- diametro minimo: 125 mm
  diametro massimo: 300 mm
- E' ammessa esclusivamente la spaccatura in senso delle fibre.
- Nel caso del materiale nodoso c'è pericolo d'incuneamento dello stesso.
- L'allentamento del pezzo di legno incuneato avviene battendo sul tronco.
- E' vietato cercare di tagliare il tronco da spaccare!

Collegamento elettrico/idraulico (fig. 1 e 7)

Collegamento alla rete (fig. 1/10)
In conformità alle istituzioni delle organizzazioni professionistiche "CE" etc., tutte spaccatrici sono dotate del attuatore a sottotensione nel contattore. Esso impedisce l'avviamento accidentale dell'apparecchio nel caso d'interruzione dell'alimentazione per la mancanza nella rete, sconnessione involontaria della spina, fusibile difettoso etc. L'apparecchio deve essere attivato solo premendo il pulsante verde.
Pressione permanente / blocco del pulsante ON con conduttore neutro non esistente porta automaticamente al salto del contattore. In tal caso, successivamente identificabile, cade la garanzia.

Sistema idraulico
Dopo cca 4 ore d'esercizio occorre controllare la tenuta dei flessibili idraulici e dei raccordi e serrarli, se necessario.

Solo per apparecchi di 400V: E' indispensabile badare al senso di rotazione del motore (freccia sul motore), perché la marcia nel senso errato può danneggiare la pompa d'olio. In tal caso cadono tutti diritti risultanti dalla garanzia. Nel caso necessario far cambiare il senso di rotazione che cambierà i poli della spina. Vedi fig. 6!

Olio idraulico/serbatoio
E' possibile riempire tutte spaccatrici dell'olio idraulico normale (es. HLP 45 oppure l'olio dell'altro produttore, con viscosità uguale). Non è necessario cambio dell'olio.
Prima di ogni avviamento deaerare il serbatoio svitando ed avvitando la vite di rabbocco (fig. 7/A).

Esercizio

⚠ **<u>Attenzione</u>: Attendersi a che la legna venga tagliata possibilmente in angolo di 90° e che appoggi bene sul tavolo. La legna tagliata male oppure molto nodosa può scivolare e deformare i bracci di manovra.**

⚠ **Appoggiare la legna solamente sulle superfici a ciò destinate (tavoli), mai sul telaio. Potrebbero avvenire i danni sulla spaccatrice.**

1. Avviare il motore premendo il pulsante verde. **Attenzione: Controllare la rotazione del motore!**
2. Per i modelli 230V mantenere il cavo d'alimentazione più corto possibile scegliendo la sezione più grande.
3. **In basse temperature far funzionare la spaccatrice per cca 15 minuti a vuoto per scaldare l'olio in temperatura necessaria.**
4. Appoggiare il materiale da spaccare sul tavolo e bloccarlo tramite i fermi sulla leva.
5. Premendo entrambi leve verso il basso viene iniziata la spaccatura. Non appena il coltello di spaccatura entra nella legna, inclinare la leva leggermente fuori svolgendo contemporaneamente la pressione verso il basso. Sarà così evitata la deformazione delle lamiere di blocco (bracci).
6. Terminata la spaccatura alzare almeno una delle leve, la colonna della spaccatrice sale automaticamente.

E' severamente vietato manovrare la spaccatrice dei tronchi da due persone, in modo che una regga la legna e l'altra agisca sui bracci.

Istruzioni per trasporto

Trasporto
Tutte spaccatrici dei tronchi sono dotate delle grandi ruote. Per trasferire la spaccatrice prendere con una mano il manico sulla colonna a con altra il manico sopra il motore ed inclinare leggermente la spaccatrice verso voi stesso. La spaccatrice in tale posizione è facilmente manipolabile.

Per evitare le perdite dell'olio idraulico mai trasportare la spaccatrice in posizione <u>orizzontale.</u>

Nel caso di trasporto far scendere il coltello sempre in posizione inferiore.

Pericoli residuali e misure di protezione

Avviso!!!

E' assolutamente vietato escludere dalla funzione i dispositivi di sicurezza e di protezione, modificare, bloccare, smontare gli stessi; in conseguenza di non mantenimento di ciò esiste il pericolo delle gravi ferite minaccianti la vita.

Il produttore non assume alcuna responsabilità dei danni sulle persone e/o cose dovuti da tal motivo.
In più, per ogni motivo succitato cadono tutti diritti di garanzia.
La spaccatrice può essere manovrata solo da unica persona. Durante l'esercizio rimuovere dalla circostanza della spaccatrice e dal luogo di lavoro tutti residui della legna che potrebbero bloccare, oppure influire in modo negativo, la funzione dei dispositivi di sicurezza e di manovra.

Pericoli residuali meccanici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Schiacciamento	Durante la spaccatura, in conseguenza alla discesa del coltello idraulico, può avvenire lo schiacciamento oppure l'amputazione della parte del corpo. Esiste il rischio dell'incuneamento della legna da spaccare. Riguardare a quello, che la legna dopo l'estrazione rimane sotto la tensione alta e la fessura può schiacciare le dita.	Utilizzare sempre la manovra di sicurezza bimanuale. Non intervenire al processo di spaccatura. Mai lavorare con apparecchio in due. Allentare la legna incuneata solo battendola. Attendersi alla legna cadente; può far male sui piedi.	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente. Attenzione alle persone in vicinanza! Utilizzare la calzatura di protezione.
Taglio	Durante la spaccatura, in conseguenza alla discesa del coltello idraulico, può avvenire lo schiacciamento oppure l'amputazione della parte del corpo.	Utilizzare sempre la manovra di sicurezza bimanuale. Non intervenire al processo di spaccatura.	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente.
Ferite in genere	In lavorazione della legna secca, la spaccatura rapida può provocare le gravi ferite. I pezzi di legno creati durante la spaccatura possono cadere e far male soprattutto sui piedi dell'operatore. Allungamento del coltello di spaccatura può incidere nel tavolo e provocare i danni sull'apparecchio oppure le gravi ferite.	Mai intervenire al processo di spaccatura. Mantenere sempre la distanza sicura. Manovrare l'apparecchio sempre con attenzione e con cura. Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione. Lavorando con apparecchio, usare sempre gli occhiali di protezione. Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione. Insieme la tuta prescritta utilizzare anche la calzatura di protezione. Prima di lavorare con la prolunga del coltello di spaccatura smontare sempre il tavolo (cfr. pag. 12).	L'utensile usurato oppure difettoso deve essere cambiato immediatamente. Attenzione alle persone in vicinanza!
Afferramento, avvolgimento	L'indumento largo, gioielli, capelli possono essere presi dalle parti in rotazione.	Portare sempre gli indumenti attillati, togliere i gioielli e proteggere i capelli della retina.	

Pericoli residuali elettrici

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Contatto elettrico diretto	Il cavo oppure la presa difettosi possono costituire la causa dell'infortunio elettrico.	Il cavo e/o spina difettosi fa r sostituire dallo specialista. Utilizzare l'apparecchio solo con interruttore di protezione alla corrente falsa (F1).	Prima di ogni uso controllare il cavo d'alimentazione.
Contatto elettrico indiretto	Infortuni dalle parti conducenti e/o elementi costruttivi difettosi.	Facendo la manutenzione sconnettere sempre la spina. Utilizzare solo con FI (interruttore di protezione alla corrente falsa)!	

Pericolo del rumore

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Danneggiamento dell'udito	Lavoro più lungo con apparecchio può danneggiare l'udito.	Utilizzare sempre le cuffie.	

Trascuratezza delle regole ergonomiche

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
L'uso dei mezzi di protezione personale insufficiente	Manovra dell'apparecchio senza mezzi di protezione personale adatti può condurre ai gravi infortuni esterni ed interni.	Indossare sempre la tuta di protezione prescritta e lavorare con attenzione.	
Illuminazione locale insufficiente	Illuminazione insufficiente costituisce alto rischio per la sicurezza.	Lavorando con apparecchio, assicurare sempre l'illuminazione sufficiente.	

Altri pericoli

Pericolo	Descrizione	Azioni di protezione	Pericolo residuale
Oggetti gettati e/o spruzzi dei liquidi	Le particelle meccaniche formatesi durante la spaccatura possono danneggiare gli occhi.	Lavorando con apparecchio, usare sempre gli occhiali di protezione.	

Guasti

Guasto	Causa	Rimozione
Spaccatrice senza potenza	- Senso di rotazione scorretto - Pochissimo l'olio idraulico - Barra d'avviamento deformata; non avviene l'inserimento totale dell'attuatore idraulico della valvola. - La legna è molto nodosa, il coltello si blocca. - Braccio di manovra deformato.	- Far cambiare il senso di rotazione. - Aggiungere l'olio idraulico. - Aggiustare il meccanismo di barre; serrare i relativi dadi. - Lubrificare il cltello con grasso. - Mettere il braccio di manovra in posizione iniziale.
Pulsante ON verde premuto non mantiene la posizione	- Fusibile difettoso etc. - Marcia a 2 fasi - Motore surriscaldato.	- Controllare il cavo. - Lasciar raffreddare la macchina
Pompa idraulica fischia, coltello di spaccatura ha il movimento non fluente	- Livello dell'olio idraulico nel serbatoio troppo basso	- Aggiungere l'olio idraulico.

Con l'apparecchio in oggetto non devono essere svolti i lavori diversi da quelli ai quali è destinato e che sono descritti nel presente Manuale d'Uso.

HU	**Kérjük, olvassa el figyelmesen az alábbi utasításokat, mielőtt használja a berendezés működése.**

A.V. 2 Utánnyomást és részutánnyomást is jóvá kell hagyatni.Műszaki változások fenntartva.
Illusztrációs ábrák! Az eredeti használati utasítás fordítása

HU	**Vannak kérdései? Reklamáció? Szüksége van pótalkatrészekre, vagy használati utasításra?** Honlapunkon a **www.guede.com** címen **szervíz terén** gyorsan, bürökráciát kizárva segítségére leszünk. Kérem, segítsen, hogy segíthessünk. Hogy gépét reklamáció esetén identifikálhassuk, szükségünk van a gyártási számra, a szortiment tételszámára és a gyártási évre. Ezek az adatok fel vannak tüntetve a tipus cimkén. Hogy mindig kéznél legyenek, kérem, jegyezze fel az alábbiakban. Gyártási szám:_____ Szortiment tételszám:_____ Gyártási év:_____			
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	**Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999**	**E-Mail: support@ts.guede.com**

Jelzések a gépen

A használati utasításban és/vagy a gépen az alábbi jelzésekkel találkozik:

A termék biztonsága:

CE	
A gyártmány megfelel az illetékes EU normák követelményeinek	

Tilalmak:

Általános tilalom (más piktogrammal együtt)	Óvatosan kibír tilos
Húzza ki a dugót tilos	Véd az eső és a nedvesség

Figyelmeztetés:

Figyelmeztetés/vigyázz	Figyelem! Megbotlás veszélye!
Tartsa be a biztonsági távolságot!	Figyelmeztetés! Becsípés veszélye!
Figyelem! Repülő alkatrészek!	

Utasítások :

Használat előtt olvassa el a használati utasítást!	Viseljen védő szemüveget és fülvédő berendezést!
Viseljen védőkesztyűt!	Viseljen biztonságos cipőt!!

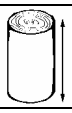
Környezetvédelem:

A hulladékot úgy semmisítse meg, hogy ne ártson a természetnek.	A karton csomagolást át lehet adni megsemmísítésre hulladékgyűjtőbe.
Hibás és/vagy tönkrement villany, vagy elektromosgépeket át kell adni az illetékes hulladékgyűjtő telepre	

Csomagolás:

Védje nedvesség ellen	A csomagolást felállított helyzetben tartsa
Vigyázz - törékeny	

Műszaki adatok:

Dugvilla	Motor teljesítménye
	
Max rés átmérője	Max Fa hossz
Gap nyomás	Súly

A gép (1.ábra)

1. Markoló
2. Hasítókés
3. Feszítő rátét
4. Vezérlő kar
5. Markoló burkolata
6. Asztaltartó (első)
7. Asztalblokk
8. Hasító asztal
9. Kerekek
10. Kapcsoló / dugvilla
11. Löketbeállító kar
12. Motor
13. Őr
14. Billenő kapcsoló (alsó panel)
15. Fémlemez zárójelben
16. Lever a kórasztal
17. Pivot tábla

Berendezés

TÖNKHASÍTÓ DHH 1250/12 T
Robosztus konstrukció, speciális hasító kés, minden acél alkatrész el van látva kiváló minőségű porfestéssel, kiváló minőségű hidraulikus szivattyú. A motor túlhevülés elleni bizosítékkal.

EU azonossági nyilatkozat

Ezennel a

Güde GmbH & Co. KG
Birkichstraße 6,
74549 Wolpertshausen,
Germany

kijelentjük, hogy a lentiekben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek.
A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényét veszti.

Gép elnevezése: **Tönkhasító DHH 1250/12 T**
Megr. szám.: **01962**

Dátum/a gyártó aláírása:: 2010.07.15.
Az aláíró személy adatai: Arnold úr, ügyvezető
Műszaki dokumentáció: J. Bürkle; FBL, QS

Illetékes EU előírások:
2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG
Használt harmonizált normák:
EN 609-1/A2:2009
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 55014-1:2006
Hivatkozási szám:
Z1A 10 06 46850 059
Zaj érték megjelölése:
Lwa: 85,2 dB
Lpa: 69,9 dB
Certifikáló szerv:
TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstrasse 65, DE-80339 München

Jótállás

A jótállás kizárólag az anyagi, vagy gyártási hibákból eredő hibákra vonatkozik.
Jótállási időben folyó reklamáció esetén fel kell mutatni az eredeti, vásárlás dátumával ellátott vásárlási dokumentumot.

A jótállás nem vonatkozik azokra a hibákra, melyek laikus bánásmód eredményei, pl. a gép túlterhelése, erőszakos kezelés, idegen személlyel, vagy tárggyal való megrongálás. A gép nem szakszerű, használati és szerelési utasítást be nem tartó módon történő összeszerelése és használata esetén keletkező károsodásra szintén nem vonatkozik a jótállás.

Rendeltetésszerű használat

A log splitter célja csak egy személy által történő használatra.
Nem szabad két vagy több ember dolgozik a gép.
A log splitter célja kizárólag aprító tűzifa a szál irányába.
A kereszt tét nem a "rendeltetésszerű használat". Az ebből eredő kárért felelősséggel tartozik a gyártó nem a kockázatát a felhasználó egyedül.
Az összeszerelési utasítást, üzemeltetési, karbantartási, javítási és hasonlók be kell tartani sürgősen veszély elkerülése, valamint a sérülések elkerülése.
Amikor a megosztás alapvető fontosságú annak biztosítása, hogy a fát meg kell osztani csak a hullámos fémlemez, az alsó lapot, illetve a hullámlemez ón a dolgozó asztal áll.

Biztonsági utasítások

Általában
A gép működése közben előállható veszélyes helyzetek és a gép használati utasításának pontos ismerete nélkülözhetetlen a személyek, állatok megsebesülésének és tárgyak megkárosodásának a megelőzéséhez.

Kezelő személyzet
A tönkhasító használata kockázatokkal járhat. Ezért kizárólag kioktatott és gyakorlattal rendelkező személyek kezelhetik. A kezelő személyzet viseljen szűk, testhez simuló öltözéket és biztonságos védő munkacipőt.

Munkahely
A tönkök biztonságos hasításához fontos, hogy a munkahely alapzata sima legyen, lehetővé tegye a stabilitást és a szabad mozgást. A berendezés egyik területről másikra való áthelyezéséhez a területről el kell távolítani minden akadályt. Biztosítsa be munkahelye megfelelő megvilágítását.

Biztosítsa be, hogy munka közben a munkahelyen senki ne tartózkodjon, event. tartsa be a géptől a biztonsági távolságot.

A munka előkészítése
Javítás, vagy karbantartás előtt és ha eltávozik a géptől, a kapcsolón lévő piros gomb segítségével és a dugvilla áramkörből való eltávolításával ki kell kapcsolni a gépet az áramkörből. **Nem elégséges a kapcsoló KIKAPCSOLVA állapotba való helyezése.** A GÜDE rönkhasítót lényegében edzettacél hasító késekkel forgalmazzák. Az esetben, ha a vágandó faanyag nem lát ható idegen anyagokat tartalmazna, pl. beton, acél, stb., s a kés éle eldeformálódik. A deformációt reszelővel, vagy köszörüléssel távolíthatja el. Az esetben, ha a kés éles folyamatosan állapotban van, emelkedik a munkateljesítmény.

TANÁCS: A hasítókést időnként kenje meg zsiradékkal (főleg problematikus fadarabok hasítása esetén).

Az első üzembehelyezés előtt ellenőrizze a biztonsági berendezés funkcióját (elsősorban a kétkaros kezelést).

VIGYÁZZ! Minden munkakezdés előtt bizonyosodjon meg arról, hogy a tönkhasító hasítóasztala biztonságosan fel van- e erősítve!

Műszaki adatok:

Csatlakozás:	400 V~50 Hz
Motorteljesítmény:	4500 S6 40%
Motor fordulatszáma:	1440 U/min
Max. hasítónyomás:	12 Tonnen
Max. hasítólöket:	550 mm
Előretolási sebesség:	0,03 m/s
Hátratolás sebessége:	0,15 m/s
Hidraulikus olaj tartálya:	8 l (Ölsorte: HLP 46)
Asztalbeállítás:	1350 mm
A vágandó fa maximális átmérete:	Cca 400 mm
Hasító rúd:	120 mm x 120 mm
Asztal méretei:	cca 310x270x410 mm
Súly:	178 kg
Megr. szám:	**01962**

Megsemmisítés

A megsemmisítési utasítások a gépen,esetleg a csomagoláson elhelyezett piktogramokból olvashatók le. Az egyes jelzések magyarázata a „Jelzések a gépen“ fejezetben találhatók.

Követelmények a gép kezelőjére

A gép kezelője használat előtt figyelmesen olvassa el a használati utasítást.

Szakképesítés

A gép használatához, szakemberrel való felvilágosításon kívül nem szükséges speciális szakképesítés.

Minimális korhatás

A géppel kizárólag 18 éven felüli személyek dolgozhatnak. Kivételt képez a fiatalkorúak foglalkoztatása szakképzés alatt az oktató felügyelete mellet szakképzettség elsajátítása érdekében.

Kezelés és karbantartás (2. ábra)

A tönkhasítót mindig tiszta állapotban tartsa.
A hasító rudat minden használat előtt kenje be zsiradékkal, ezzel meghosszabbítja a csúszó tartópofák élettartamát.

Alkatrészek cseréjénél használjon kizárólag eredeti alkatrészeket. Rendszeresen ellenőrizze a hidraulikus tömlők és tömlőcsatlakozások tömítését és szilárdságát.

Vigyázz:
- **Az olajat kizárólag abban az esetben töltheti fel, ha a hasító rúd benyomott állapotban van.**
- **A hasító rudat és a hasítókést rendszeresen univerzális zsiradékkal kenje (2/A ábra)**

Az irányítókarok, kerekek és az asztal felszerelése (1. és 4.ábra)

Irányítókarok felszerelése - 1. ábra
Bevezetése kontroll csoporthoz (1. ábra / 4) a billenő kapcsoló (1. ábra / 14), tetejét csavarral, alátéttel és split pin. Most a kontroll csoportban (1. ábra / 4) a módszer a másik fix. A védelmi rendszer (1. ábra / 13) Mount egyaránt működő fegyverek, egyenként két csavarral (1. ábra / 3).

TANÁCS: A bádog csatlakozásokat először felülről és alulról is kenje be zsiradékkal!

Kerekek felszerelése – 4.ábra
Mount mindkét oldalán a járókerék és biztonságos mind a zsellér pin (A).

Az asztal felszerelése - 1.ábra
Az asztalt, a hasítandó fa hosszúságától függően három magasságra lehet beállítani 570 mm, 770 mm és 1060 mm. Minden szerelési magasságban az asztalt blokkoló karok (1/7 ábr.) tartják. Az asztal deszkáját helyezze fel a kívánt magasságban elhelyezett tartókra (1/12 ábra).

Hasítólöket beállítása (5.ábra)

A cca 50 cm-nél kisebb és esetleges nagyobb tönkök esetében a munkateljesítmény növelése a hasítókés hátramozgásának csökkentésével érhető el.

Az alábbiak szerint járjon el:
A hasító berendezés asztalára állítson fel egy rövid tönköt, majd a hasítókést helyezze kb. 2 cm-es távolságra a tönk felé. A gépet kapcsoja ki (a hasítógép piros gombjával és a dugvilla konektorból való eltávolításával). Így, a hozzáerősített rúd (5/B ábra) segítségével csökkentheti hátramozgást úgy, hogy a rudat a beállító csavar segítségével (5/A ábra) a kívánt magasságban fixálja.

Használat

A gépet kizárólag fa megdolgozására szabad használni. A hasítandó fa méretei:
- minimális átmérő: 125 mm
  maximális átmérő: 300 mm
- A fát kizárólag a rostok irányában szabad vágni.
- Az esetben, ha a fa görcsös, hasítás alatt beakadás veszélye fenyeget.
- A beszorult fadarabot a tönkre való ütögetéssel szabadítsa ki.
- Tilos a beakadt tönköt kivágni!

Elektromos/hydraulikus csatlakozás (1 és 7.ábra)

Áramkörbe való bekapcsolás (1/10 ábra)
A szakszervezetek, szakosított szervezetek „CE“, stb. rendelete szerint minden tönkhasító el van látva a kapcsolón véletlen bekapcsolódás elleni biztosítékkal, mely megakadályozza áramszünet alatti, a dugvilla áramkörből való véletlen kihúzása, vagy hibás biztosítékok esetén a gép véletlen bekapcsolódását. A gépet kizárólag a zöld gomb benyomásával lehet beindítani.
A kapcsológomb tudatos lenyomása, event. leblokkolása nullás vezeték hiányában a kapcsoló automatikus kieséséhez vezet. Ez esetre, melyet később is identifikálni lehet, nem vonatkozik a jótállás.

Hydraulikus berendezés
A hidraulikus tömlők és csatlakozások tömítését cca. 400 munkaóránként ellenőrizni kell, szükség esetén, ha meglazultak, be kell szorítani.

Kizárólag a 400 V-os berendezéseknél: Ügyeljen arra, hogy a motor forgásiránya megfelelő legyen (lásd. a gépen a nyíl), ellenirányú forgás esetén megrongálódhat az olajszivattyú. Ez esetben elveszti minden jótállási jogát. Szükség esetén hagyja megváltoztatni a forgásirányt, a konektor pólusváltozásával. Lásd 6.ábra!

Hydraulikus olaj/tartály
Minden tönkhasítóhoz használhatja a szokásos hidraulikus olajat (pl. HLP 46, vagy más gyártó általi hasonló viszkozitású olaj). Olajcsere nem szükséges.
A tartályt a gép minden üzemeltetése előtt légteleníteni kell a garat csavarjának a ki- és ismételt becsavarásával (7/A.ábra).

Üzemeltetés

Vigyázz: Ügyeljen arra, hogy a fát lehetőség szerint derékszögben vágja, s a megmunkálandó darab a hasítóasztalra pontosan ráilleszkedjen. Ferdén vágott, vagy görcsös fa lecsúszhat, event. elferdítheti az irányítókart.

A fát kizárólag az erre szánt felületre helyezze (asztalok) soha ne a szegélyre. Ezzel megrongálhatja a tönkhasítót.
1. A zöld kapcsológomb segítségével kapcsolja be a motort. **Vigyázz: Ügyeljen a motor forgásirányára!**
2. A 230 V -os változatnál a kábel hossza a lehető **legrövidebb, átmérője pedig a legnagyobb legyen.**
3. Alacsony hőmérséklet alatt hagyja a hasító gépet cca. 15 percig szabadfutásban, hogy az olaj felmelegedjen és elérje a kívánt hőmérsékletet.
4. A vágandó faanyagot állítsa az asztalra és erősítse oda a karon lévő feszítő rátétek segítségével**.**
5. A hasító munkát mindkét kar lefelé nyomásával kezdi el. (Mihelyt a hasító kés belekerül a fába, a kart, egyidejű lenyomásával, kissé billentse ki. Ezzel megakadályozza a tartó lemezek (karok) meggörbülését.
6. A hasítás befejeztével emeljen fel legalább egy kart, s ezzel a hasító rúd automatikusan felhúzódik.

Szigorúan tilos a tönkhasító gépet két személynek kezelni, úgy, hogy az egyik a fát tartja, a másik pedig a feszítő rátéteket kezelje.

Szállítási utasítás

Szállítás
A tönkhasító gépek kerekekkel vannak ellátva. Az esetben, ha a gépet szállítani akarja, egyik kezével fogja meg a gépvezet**ő** markolóját, másik kezével, a hasítógép motorja felett elhelyezett másik markoló segítségével, a gépet enyhén billentse maga felé. Ebben a helyzetben a hasítógéppel nehézség nélkül haladhat.
Hogy megakadályozza a hidraulikus olej kifolyását, soha ne szállítsa a tönkhasítót lefektetett állapotban. Szállítás alatt a hasító kést teljesen engedje le.

Maradékveszélyek és eltávolításuk

Figyelmeztetés!!!

A gép működésből való kiiktatása, leblokkolása, szétszerelése, átalakítása, a biztonsági berendezés alkatrészeinek átalakítása, vagy leszerelése szigorúan tilos. E rendelkezés mellőzése komoly, event. életveszélyes balesetekhez vezethet.
Az anyagon és személyeken fenti módon keletkezett megkárosodásért a gyártó nem vállal felelősséget. Továbbá, minden fent felsorolt hanyagság esetén a gyártó iránti jótállási jog megszünik. A tönkhasítót kizárólag egy személy kezelheti. A gép közeléből és a munkahelyről távolítsa el a maradék faanyagot, mely leblokkolhatja, vagy negativen befolyásolhatja a biztonsági és irányító elemeket.

Mechankus maradékveszélyek

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Becsípés	Hasítás közben a lefelé haladó hidraulikus kés becsípheti, vagy amputálhatja testrészeit. A hasítandó fa beakadhat. Vegye figyelembe azt, hogy a fa kiemeléskor megfeszült állapotban van, s a hasító rés becsípheti az ujjait.	Kizárólag kétkezes biztonsági irányítást használjon. Ne avatkozzon bele a hasító fázisba. Tilos a géppel egyszerre két személynek dolgoznia. A beakadt fát ütögetéssel szabadítsa ki. Vigyázz, a leeső fa megsértheti a lábát.	Elkopott, vagy megrongálódott eszközöket azonnal ki kell cserélni. Vigyázz a közelben álló személyekre! Munka közben feltétlenül viseljen biztonsági munkacipőt.
Vágási sebek	Hasítás közben a lefelé haladó hidraulikus kés becsípheti, vagy amputálhatja testrészeit.	Kizárólag kétkezes biztonsági irányítást használjon. Ne avatkozzon bele a hasító fázisba.	Elkopott, vagy megrongálódott eszközöket azonnal ki kell cserélni.
Általános balesetek	Száraz fa feldolgozásakor heves hasítás nagyon komoly balesetekhez vezethet. A hasítás alatt keletkező fadarabok leeshetnek és megsebesíthetik a lábakat. A hosszabbító hasító rátét becsúszhat az asztalba, s ezzel megrongálhatja a gépet és súlyos sebesülést okozhat.	Ne avatkozzon bele a hasító fázisba. Tartsa be a biztonságos távolságot A géppel mindig óvatosan és körültekintően dolgozzon. Viseljen megfelelő munkaruhát és dolgozzon óvatosan. Viseljen védő szemüveget Viseljen megfelelő munkaruhát és dolgozzon óvatosan. Viseljen megfelelő munkaruhát és ehhez megfelelő munkacipőt. A hosszabbító hasító rátéttel való munka előtt mindig szerelje le az asztalt (lásd. 12. oldal)	Elkopott, vagy megrongálódott eszközöket azonnal ki kell cserélni. Vigyázz a közelben álló személyekre!
Bekapás, feltekerés	Tilos bő öltözék, ékszerek és hosszú haj viselése, melyeket a gép forgó részei bekaphatnak.	Ne viseljen bő öltözéket, ékszereket, s ha hosszú a haja, viseljen hajhálót.	

Elektromos maradékveszély

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Közvetlen érintkezés	Hibás kábel, vagy dugvilla áramütést okozhat.	A hibás kábelt, vagy dugvillát haladéktalanul cseréltesse ki szakemberrel. A gépet kizárólag hibaáram elleni védő kapcsolóval (FI) szabad használni.	Használat előtt ellenőrizze a kábelt.
Nem közvetlen érintkezés	Az elektromos, vagy hibás konstrukciós alkaltrészek jó vezető elemei súlyos baleseteket okozhatnak.	Karbantartás előtt távolítsa el a dugvillát az áramkörből. A gépet kizárólag hibaáram elleni védő kapcsolóval (FI) szabad használni.	

Zajveszély

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Hallószervek károsodása	Hosszú ideig tartó munka a géppel a hallószervek károsodásához vezethet.	Viseljen fülvédő berendezést	

Az ergonómiai elvek elhanyagolása

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Személyvédő biztonsági segédeszközök viselésének elhanyagolása	Hegeszteni megfelelő személyvédő biztonsági segédeszközök nélkül súlyos egészség károsodáshoz vezethet.	Viseljen megfelelő védő berendezéseket.	
Nem közvetlen lokális megvilágítás	A munkahely elégtelen megvilágítása magas biztonsági kockázattal jár.	Biztosítson be megfelelő megvilágítást.	

További veszélyeztetések

Veszély	Megnyilvánulás	Óvintézkedés/ek	Maradékveszély
Eldobott tárgyak, vagy spriccelő folyadék	Hasítás közben az elrepülő részecskék megsérthetik a szemét.	Munka közben feltétlenül viseljen védőszemüveget.	

Üzemzavarok

Üzemzavar	Okok	Eltávolítás
A hasítógép teljesítmény nélküli	- Megfelelőtlen forgásirány - Kevés a hydraulikus olaj - Az indítókar meggörbült; a ventil hidraulikus emelője nem záródik be teljesen - A fa nagygon görcsös, a hasító kés beakadozik. - Az irányító rúd ´meggörbült.	- A forgásirányt változtassa - Töltse fel a hydraulikus olajat - A rúd mechanizmust állítsa be; szorítsa be az illetékes anyacsavart. - A hasító kést kenje be zsiradékkal. - Az irányítókart tegye kiinduló helyzetbe.
A zöld kapcsológomb lenyomás után nem tartja meg állapotát	- Hibás biztosíték, stb. - 2 fázisos menet - Motor túlmelegedés	- Ellenőrizze a kábelt - Kábel cool
Hydraulikus szivattyú fütyülő hangot produkál, a hasító kés járata szaggatott	- A tartályban kevés a hidraulikus olaj	- Töltse fel a hydraulikus olajat

A géppel tilos más munkát végezni, mint az a munka, melyre a gép konstruálva volt, s mely a használati utasításban le van írva.